

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verhandlungen der ... Versammlung des ... Landtags des Freistaats Oldenburg

Staat Oldenburg

Oldenburg, [O.], Landtag 1.1919/20 - 5.1928/30[?]

3. Versammlung 19.02.1924-01.07.1924

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90136](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-90136)

Niederschriften

über die

Verhandlungen der 3. Versammlung

des

III. Landtags des Freistaats Oldenburg.



Oldenburg, 1924.

Schulzefche Hof-Buchdruckerei (R. Schwarz).



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Erste Sitzung.

Oldenburg, den 19. Februar 1924, vormittags 11 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Abg. Wübbenhorst stellt die Anwesenheitsliste fest. Es fehlen die Abg. Dörr und Zipp. Der Landtag ist beschlußfähig.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Wahl des Präsidiums.

Von den abgegebenen Stimmen erhielten: Präsident Schröder 24, Abg. Jordan 21 Stimmen. 1 Stimmzettel wurde weiß abgegeben. Präsident Schröder ist somit zum Präsident wiedergewählt.

Abg. Jordan wird mit 35 Stimmen, bei Abgabe von 11 weißen Stimmzetteln, zum 1. Vizepräsidenten wiedergewählt.

Abg. Haßkamp wird mit 34 Stimmen, bei Abgabe von 11 weißen Stimmzetteln, zum 2. Vizepräsidenten wiedergewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

2. Wahl der Schriftführer.

Auf Vorschlag werden die bisherigen Schriftführer, die Abg. Kohnen, Müller und Wübbenhorst, durch Zuruf wiedergewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

3. Bildung der Ausschüsse.

Der Landtag erklärt sich mit der Verteilung der Abgeordneten auf die einzelnen Ausschüsse einverstanden.

Ausschuß 1.

Albers, Rothenburg, Müller, Nieberg (stellv. Vorsitzender), Logemann, Dirks, Zipp, Wempe, Eck-

holt, Böhrs, Hug (Vorsitzender), Krause, Schulze, Behetmair, Janßen.

Ausschuß 2.

E. Tanzen, Stukenberg, Wittje, Hartong (Delmenhorst), Dannemann, Kohnen, Weyand, Fröhle, Sante, Haßkamp (stellv. Vorsitzender), Meyer (Oldenburg), Bartels, Frerichs, Brobeck, Reimers, Dohm.

Ausschuß 3.

Th. Tanzen, Dörr, Schmidt, Hollmann, Lohse, Müller (Brake), Schröder, Dr. Driver (Vorsitzender), Leffers, Hartong (Birkenfeld), Meyer (Holte), Jordan (stellv. Vorsitzender), Fick, Wübbenhorst, Zimmermann, Müller (Oldenburg), Vortfeldt.

4. Verteilung der Vorlagen.

Der Landtag erklärt sich mit der Verteilung der Vorlagen und der Eingaben auf die einzelnen Ausschüsse einverstanden.

A. Vorlagen.

1. Schreiben, betr. den Geschäftsbericht der Staatlichen Kreditanstalt für das Jahr 1922.

Ausschuß 1.

2. Schreiben, betr. Bürgschaften zu Lasten des Siedlungsamtes für Bau- und Meliorationsdarlehen an vom Siedlungsamt eingewiesene Siedler.

Ausschuß 3.

3. Schreiben, betr. die Verzeichnisse der Veränderungen im Bestande des Staatsguts in den Landesteilen Oldenburg und Lüneburg für die Zeit vom 1. Oktober 1922 bis dahin 1923.

Ausschuß 1.



4. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Oldenburg für das Jahr 1924/25.
Ausschuß 3.
 5. Voranschlag der Zentraleinnahmen und -Ausgaben des Freistaats Oldenburg für das Jahr 1923.
Ausschuß 3.
 6. Schreiben, betr. Ernennung der Regierungsvertreter für die bevorstehende Tagung des Landtags.
 7. Schreiben, betr. Verordnung für den Freistaat Oldenburg, betr. Aenderung des Schulgesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 4. Februar 1910 und der Schulgesetze für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld vom 4. April 1911, sämtlich in Fassung des Gesetzes vom 3. Januar 1921.
Ausschuß 1.
 8. Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg zur Abänderung des Gesetzes vom 10. April 1879, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das deutsche Reich.
Ausschuß 1.
 9. Schreiben, betr. Bestätigung der Verordnungen, betr. die Gerichtskosten sowie die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen und Notariatsgebührenordnung.
Ausschuß 1.
 10. Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Erhebung einer Abgabe von Feuerversicherungsunternehmungen.
Ausschuß 2.
 11. Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg, betreffend die Aufhebung der die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse betreffenden Gesetze.
Ausschuß 1.
 12. Schreiben, betr. die Rechnungsabschlüsse der Zentralkasse des Freistaats und der Landeskasse des Landesteils Oldenburg für das Rechnungsjahr 1922.
Ausschuß 1.
 13. Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Herabminderung der Personalausgaben (Oldenburgisches Personalabbaugesetz).
Ausschuß 2.
 14. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Bildung eines Butjadinger Zuwässerungskanal-Verbandes.
Ausschuß 2.
 15. Entwurf eines Rindviehzuchtgesetzes für den Landesteil Oldenburg.
Ausschuß 2.
- B. Eingänge.
1. Eingabe des Vereins Oldenburgischer Staatsförster vom 12. Mai 1923, betreffend Regelung der Bezüge der Staatsförster.
Ausschuß 1.
 2. Eingabe der Deutschen Gesellschaft für Massenhigiene Berlin vom 6. April 1923, betreffend Unterricht für Fortgeschrittene, betreffend Aufgebotsmerkblatt.
Ausschuß 1.
3. Eingabe des Max Müller, Timmendorfer-Strand vom 20. Juni 1923, betreffend Verfassung der Erlaubnis zur Ausübung seines Cafésbetriebes mit musikalischen Darbietungen etc.
Ausschuß 1.
 4. Eingabe des C. F. Menssen, Loy i. D., vom 13. Juni 1923, betreffend Beschwerde gegen die Nichteintragung in die Wählerliste in Hankhausen.
Ausschuß 1.
 5. Eingabe des Rüsten-Kanal-Vereins Oldenburg vom 5. Juli 1923, betreffend Antrag auf Vereinfachung des geleisteten Beitrages.
Ausschuß 3.
 6. Eingabe des Vorstandes des Reichsbundes der Kinderreichen Deutschlands, betreffend Denkschrift nebst Anträgen des 2. Bundestages der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie, an den Deutschen Reichstag.
Ausschuß 1.
 7. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer vom 17. Juli 1923, betreffend Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung des Ausführungsgesetzes zum Landessteuergesetz (Finanzausgleichsgesetz).
Ausschuß 2.
 8. Eingabe des Vorstandes des Oldenburgischen Städtevereins in Oldenburg vom 15. Juli 1923, betreffend Anlage 18. Gesetz für den Freistaat Oldenburg zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes.
Ausschuß 2.
 9. Eingabe der Handwerkskammer zu Oldenburg vom 16. Juli 1923, betreffend Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes über den Finanzausgleich.
Ausschuß 2.
 10. Eingabe des Johann Borchers, Haidkamp bei Westerstede, betreffend Bitte auf käufliche Ueberlassung eines staatlichen Grundstücks für die Schaffung einer Siedlungsstelle.
Ausschuß 3.
 11. Eingabe des Landeslehrervereins für den Landesteil Lübeck vom 21. Juli 1923, betreffend Umzugskosten für Lehrer und deren Hinterbliebenen.
Ausschuß 1.
 12. Eingabe des Lehrers z. D. H. Segelken, Stuhr, betreffend Wiederverwendung im Schuldienst und um Hilfe, nachdem sich sein Gesundheitszustand bedeutend gebessert hat.
Ausschuß 1.
 13. Eingabe des H. Töllner in Nordenham, betreffend Erweiterung des Pachtzuges auf Pachtungen aller Größen.
Ausschuß 2.
 14. Eingabe des Rechnungsführers S. Hohn, Westerstede, betreffend käufliche Ueberlassung eines staatl. Grundstücks zwecks Schaffung einer Siedlungsstelle.
Ausschuß 3.

15. Eingabe des L. Haeußer, Wechta, vom 9. August 1923, auf Begnadigung bzw. Amnestie.
Ausschuß 1.
16. Eingabe des Johann Diers, Ellwürden, vom 1. August 1923, betreffend Nachschußgewährung.
Ausschuß 2.
17. Eingabe des Landesvereins der oldenburgischen Strafanstaltsbeamten und Beamtinnen, Wechta, vom 18. September 1923, betreffend Vorlage des Justizministers auf Umgruppierung der Strafanstaltsaufsichtsbeamten.
Ausschuß 1.
18. Eingabe des Reichsforstverbandes Schlemmin vom 25. September 1923, betreffend Leitsätze über die Stellung der Forstwirtschaft im Staatshaushalt.
Ausschuß 1.
19. Eingabe des W. Dreher in Böbs bei Ahrensböf vom 30. Oktober 1923, betreffend Bitte um Schutz der Rechte der Lehrer als Staats- und Gemeindeglieder.
Ausschuß 1.
20. Eingabe des R. Ahrens u. Gen. in Schortens vom 8. November 1923, betreffend Gebühren für Schlachtvieh und Fleischbeschau.
Ausschuß 1.
21. Eingabe der Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule Marienhain Wechta vom 12. November 1923, betreffend Unterstützung bei der Neueinrichtung einer Mädchenschule.
Ausschuß 3.
22. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer vom 13. November 1923, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 18. Juli 1923, betreffend Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes.
Ausschuß 2.
23. Eingabe des Gemeindevorstandes Gleschendorf vom 10. November 1923, betreffend Befreiung von der Fleischbeschau.
Ausschuß 1.
24. Eingabe des Hauptkassen-Rendanten Eichler vom 12. November 1923, betreffend Einstufung in Gruppe 9 der Gehaltsordnung.
Ausschuß 1.
25. Eingabe des Geh. Studienrats Arens, Cutin, vom 13. November 1923, betreffend Gewährung einer Entschädigung für seine Tätigkeit als stellv. Direktor des Reformgymnasiums in Cutin.
Ausschuß 1.
26. Eingabe des Amtsoberwachtmeisters Großmann, Delmenhorst, vom 12. November 1923, betreffend Antrag auf höhere Eingruppierung.
Ausschuß 1.
27. Eingabe des Gend.-Wachtmeisters Schütte, Apen, um Erwirkung eines Härtenausgleichs.
Ausschuß 1.
28. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins vom 19. November 1923, betreffend Beamtenabbau.
Ausschuß 2.
29. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrervereins, vom 22. November 1923, betreffend wertbeständige Auszahlung der Lehrergehälter.
Ausschuß 3.
30. Eingabe des Oldenburgischen Philologenvereins vom 19. November 1923, betreffend wertbeständige Gehaltszahlungen gemäß § 1 des Gemeindefullehrer-Dienstinkommensgesetzes.
Ausschuß 3.
31. Eingabe der Handwerkskammer zu Oldenburg vom 22. November 1923, betreffend Erhöhung des Staatszuschusses für die Handwerkskammer für das laufende Geschäftsjahr 1923.
Ausschuß 3.
32. Eingabe des W. Kraag und Genossen, betreffend Aufrechterhaltung der Haltestelle Neufriede.
Ausschuß 1.
33. Eingabe des Bundes der Landwirte der Prov. Lübeck vom 25. November 1923, betreffend Aenderung des Wahlrechts.
Ausschuß 2.
34. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer vom 1. Oktober 1923, betreffend Aufhebung der zwanagsweisen Fleischbeschau.
Ausschuß 1.
35. Eingabe der Donnerichswer Sielacht vom 2. Dezember 1923, betreffend Maßnahmen zur Verhütung von Schäden im Interesse der Sielacht.
Ausschuß 3.
36. Eingabe der Haarentwasseracht vom 2. Dezember 1923, betreffend desgleichen.
Ausschuß 3.
37. Eingabe der Wulfsielacht vom 2. Dezember 1923, betreffend desgleichen.
Ausschuß 3.
38. Eingabe des Verbandes oldenburgischer Landwirtschaftslehrer, vom 8. Dezember 1923, betreffend Gehaltseinstufung.
Ausschuß 1.
39. Eingabe der Schutzgemeinschaft für die höheren Schulen, Leipzig, vom 29. November 1923, betreffend künftige Gestaltung des höheren Schulwesens.
Ausschuß 1.
40. Listen zur Eingabe der Gemeinde Eversten vom 15. November 1923, betreffend Eingemeindung nebst Eingabe.
Ausschuß 2.
41. Eingabe der Reichsarbeitsgemeinschaft technischer Beamtenverbände Berlin vom 12. Dezember 1923, betreffend die Personalabbauverordnung.
Ausschuß 2.
42. Eingabe des Landesamts für Volkshochschulen Oldenburg, den 19. Dezember 1923, betreffend Bitte um finanzielle Unterstützung des Oldenburger Landesamts für Volkshochschulen,
Ausschuß 3.

43. Eingabe des Hinz. Reins, Stollhammer Ahndich, vom 27. Dezember 1923, betreffend Zuweisung von Grodenland.
Ausschuß 3.
44. Eingabe des F. Wachtendorf in Berne und Gen., betreffend Aufhebung des Zwanges zur Fleischbeschau in Hauschlachtungen.
Ausschuß 1.
45. Eingabe der Eheleute Zeller Franz Ahlers vom 2. Januar 1924, betr. Aufhebung einer Enteignung.
Ausschuß 1.
46. Eingabe des Dekomierats Müller, Mlinenhof vom 8. Januar 1924, betreffend Herabsetzung der Steuern beim unbebauten Grundbesitz auf die Goldbasis.
Ausschuß 2.
47. Eingabe des A. Reddig in Bremen, Brunnenstr. 39, betreffend Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 15. März 1923.
Ausschuß 1.
48. Eingabe des Architekten Ed. Berger, Oldenburg, vom 18. Januar 1924, betreffend Hinweisung auf die Veranstaltung einer Baulotterie.
Ausschuß 1.
49. Eingabe des Bürgermeistereirats und Schöffen der Bürgermeisterei Idar-Land vom 11. Januar 1924, betreffend Einspruch gegen die Besetzung des Bürgermeisterpostens Idar-Land.
Ausschuß 2.
50. Eingabe der Landwirtschaftskammer für das Fürstentum Lübeck vom 22. Januar 1924, betreffend Antrag auf Aenderung des Reichsgesetzes, betreffend Schlachtvieh- und Fleischbeschau.
Ausschuß 1.
51. Eingabe des Johann Nahrman in Wandersfsee-Loge, vom 28. Januar 1924, betr. Ueberlassung von 8—10 ha Wiesen der staatlichen Wiesen zu Welsburg.
Ausschuß 3.
52. Eingabe des Bürgermeisters Boyken, Nordenham, betr. Einspruch gegen eine schematische Uebertragung der Beamtenabbauperordnung auf das Gebiet der Schule und der Erziehung.
Ausschuß 2.
53. Eingabe des Landeslehrervereins für den Landesteil Lübeck vom 29. Januar 1924, betreffend Protest gegen einen schematischen Personalabbau.
Ausschuß 2.
54. Eingabe des Bürgermeisters Wördemann, Wildeshausen, vom 1. Februar 1924, betreffend Einspruch gegen einen Schulabbau.
Ausschuß 2.
55. Eingabe des Heinr. Schmalriede, Friedrichsfehn, betreffend Eingemeindung.
Ausschuß 2.
56. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins vom 12. November 1924, betr. Beamtenabbau und Schule.
Ausschuß 2.
57. Eingabe des F. Moikow in Abelheide bei Delmenhorst vom 8. Februar 1924, betreffend Bitte um Ermäßigung der Prämien für Windmühlen.
Ausschuß 1.
58. Eingabe des Obermarinebaurats Klette in Rüstingen und Gen., betr. 3jährigen Besuch der Grundschule.
Ausschuß 2.
59. Eingabe der Wasserbau-Genossenschaft Kleinfeld und und Wäsenbrok, betr. Entschädigung für eintretende Nachteile aus dem Kanalbau Campe-Sedelsberg.
Ausschuß 3.
60. Eingabe des Dorfbundes Bokel, betr. Schulbau.
Ausschuß 2.
61. Eingabe des Vereins Oldenburger Lehrerinnen zum Beamtenabbau.
Ausschuß 2.
62. Eingabe des Oberstleutnants a. D. Ritter in Gutin und Gen., betreffend die Handlungsweise des Dyzeums-Direktors Harders daj.
Ausschuß 1.
63. Eingabe des Oldenburger Beamten-Bundes zu dem Entwurf der Personalabbauperordnung. (Anlage 13.)
Ausschuß 2.
64. Eingabe des Deutschen Bauernbundes, Bez. Oldenburg-Ostfriesland und der Vereinigung der Heuerleute, Pächter und Kleinlandwirte des Freistaats Oldenburg, betr. Ablehnung der Schaffung eines Zweckverbandes mit Zwangsvollmachten.
Ausschuß 2.
65. Eingabe derselben, betreffend Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes.
Ausschuß 2.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 3. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 21. März 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Zweite Sitzung.

Oldenburg, den 14. März 1924, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

Da das Protokoll der vorigen Sitzung nicht zur Stelle ist, verliest der Schriftführer Wübbenhorst die Eingänge:

1. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Anrechnung von Dienstzeit bei der Pensionierung des Geh. Veterinärarzt Dr. Greve. (Anlage 17.)
Ausschuß 1.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Berechtigung der Katholischen Kirche zur Erhebung von Steuern. (Anlage 18.)
Ausschuß 2.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend die landwirtschaftlichen Schulen. (Anlage 19.)
Ausschuß 2.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsamts für das Rechnungsjahr 1924/25. (Anlage 16.)
Ausschuß 3.
5. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend Vereinigung eines Teils der Gemeinde Eversten mit der Stadtgemeinde Oldenburg und Bildung der Gemeinde Ofen. (Anlage 22.)
Ausschuß 2.
6. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Verordnung für den Freistaat Oldenburg, betreffend den Forstdiebstahl und die Forst- und Feldpolizei. (Anlage 23.)
Ausschuß 1.
7. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend Abänderung des Grundsteuergesetzes. (Anlage 21.)
Ausschuß 2.
8. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf, Bekanntmachung, Verordnung und Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg, betreffend Aenderung des Beamtendiensteinkommengesetzes. (Anlage 20.)
Ausschuß 1.
9. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, zur Förderung des Reichsiedlungsgesetzes. (Anlage 24.)
Ausschuß 2.
10. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse des Siedlungsamts für den Landesteil Oldenburg für 1922. (Anlage 25.)
Ausschuß 1.
11. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Uebersichten über die Erträge der Staatsforsten der Landes-

teile Lübeck und Birkenfeld für das Forstbetriebsjahr 1921/22. (Anlage 26.)

Ausschuß 1.

12. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend desgleichen den Landesteil Oldenburg für das Forstbetriebsjahr 1922/23. (Anlage 27.)

Ausschuß 1.

13. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Einrichtung einer neuen Oberförsterei in Ahhorn. (Anlage 28.)

Ausschuß 3.

14. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg wegen Abänderung des Volksschullehrerdiensteinkommengesetzes. (Anlage 30.)

Ausschuß 1.

15. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Bestätigung der Verordnung für die drei Landesteile, betreffend die Gebühren im Verwaltungssachen. (Anlage 29.)

Ausschuß 1.

16. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Verzeichnis der Neusiedler und Weisiedler. (Anlage 32.)

Ausschuß 3.

17. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Einnahmen und Ausgaben der Staatsguthkapitalienkassen der Landeskasse Lübeck für 1924/25. (Anlage 33.)

Ausschuß 3.

Der Landtag erklärt sich mit der Ueberweisung einverstanden.

Der Präsident verliest die Eingänge:

1. Eingabe der Gemeinde Rastede, betreffend Befreiung von der Zahlung des Kaufpreises für ein Grundstück. Ausschuß 3.

2. Eingabe des Dr. Uster, Oldenburg, betreffend Bewilligung eines Zuschusses für das hiesige Nahrungsmittel-Untersuchungsamt. Ausschuß 3.

3. Eingabe des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Ortsausschuß Wilhelmshaven-Rüstringen, betreffend Wirtschaftsnotlage der Seestädte Wilhelmshaven-Rüstringen. Ausschuß 3.

4. Eingabe des Deutschen Bauernbundes, Oldenburg-Ostfriesland, betreffend Durchführung der endgültigen Einweisung der Neusiedler und Weisiedler auf Ländereien des Siedlungs-Amtes. Ausschuß 1.

5. Eingabe des Clemens Wiechmann, Augustenfeld-Bockhorn, und Gen., betreffend Staatszuschuß für die Chauffierung des Gemeindegeweges Bockhorn-Augustenfeld. Ausschuß 3.

6. Eingabe des Oldenburger Beamten-Bundes, Oldenburg, betreffend Entwurf der Personalabbauperordnung. (Anlage 13.)

Ausschuß 2.

7. Eingabe des Ausschusses der Beamten des höheren Verwaltungs- und Justizdienstes, hier, betreffend Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Herabminderung der Personalausgaben. Ausschuß 2.

8. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrervereins, Oldenburg, betreffend Schulabbau. Ausschuß 2.

9. Eingabe des Schulvorstandes Bad Zwischenahn, betreffend Schulabbau. Ausschuß 4.

10. Eingabe des Gemeindevorstandes Sande, betreffend Schulabbau. Ausschuß 2.

11. Eingabe des Hilfsschullehrerverbandes Oldenburg, betreffend Aufstiegsmöglichkeit. Ausschuß 1.

12. Eingabe der Volksversammlung in Cloppenburg, betreffend Schulabbau. Ausschuß 2.

13. Eingabe der Eltern von Schülern und Schülerinnen sämtlicher Stadt-Oldenburger Schulen, betreffend Schulabbau.

Verteilt an die Vorsitzende der Ausschüsse.

14. Eingabe des Vereins Oldenburger Richter und Staatsanwälte, betreffend zum Entwurf zur Herabminderung der Personal-Ausgaben. Ausschuß 2.

15. Eingabe des H. zum Buttell in Menzhäusen-Rüdershausen, und Gen., betreffend Körnungszwang für Bullen im eigenen Betriebe. Ausschuß 2.

16. Eingabe der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft, betreffend zu dem Entwurf eines Gesetzes wegen Erhebung einer Abgabe von den Feuer-Versicherungs-Unternehmungen zur Förderung des Feuerlöschwesens. Ausschuß 2.

17. Eingabe des Oldenburger Landeslehrervereins, betreffend Schulabbau. Ausschuß 2.

18. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins, zum Oldenburger Personalabbaugesetz. Ausschuß 2.

19. Eingabe des Emil Munnich in Barel, betreffend Aufnahme seines Sohnes in die Sexta einer höheren Lehranstalt nach dem 3. Schuljahr. Ausschuß 1.

20. Eingabe des Gemeindevorstandes in Westerstede, betreffend Schulabbau. Ausschuß 2.

21. Eingabe der Liebfrauenshule, hiersebst, betreffend Bitte um Staatszuschuß.
Aussschuß 3.
22. Eingabe des Vorstandes des Handwerkerbundes des Amtes Cloppenburg, betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
23. Eingabe der Katholischen Schulorganisation der Stadt Oldenburg, betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
24. Eingabe der Männer und Frauen der Gemeinde Steinfeld, betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
25. Eingabe der Zentrale für Ordenschulen, Bezirk Oldenburg, betreffend Staatliche Beihilfe zur Unterhaltung der privaten höheren Mädchenschulen.
Aussschuß 3.
26. Eingabe des August Janßen in Apen, und Gen., betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
27. Eingabe des Verbands Deutscher Privat-Feuerversicherungsgesellschaften in Berlin, betreffend zu dem Entwurf, betreffend Erhebung von Abgaben von den Feuerversicherungsgesellschaften.
Aussschuß 2.
28. Eingabe des Verbands für Handel, Gewerbe und Industrie e. V., Wilhelmshaven-Rüstringen, betreffend Kapitalbeteiligung des oldenburgischen Staates an Hafenkörper der Seestädte zwecks Behebung der Wirtschaftsnotlage von Wilhelmshaven-Rüstringen.
Aussschuß 3.
29. Eingabe des Gemeinderats in Lindern, betreffend Chausseebau in der Gemeinde Lindern.
Aussschuß 3.
30. Eingabe des Gemeindevorstandes in Seefeld, betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
31. Eingabe der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft, betreffend Erhebung einer Abgabe von den Feuerversicherungsunternehmungen zur Förderung des Löschwesens.
Aussschuß 2.
32. Eingabe des Verbands der Kreisbaumeister für Landesmeliorationen in Mienberg, betreffend Förderung der Landeskulturarbeit und Lösung des Erwerbslosenfürsorgeproblems.
Aussschuß 1.
33. Eingabe des G. Rastedt in Bokel, und Gen., betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
34. Eingabe des Landesverbandes akademischer Musiklehrer Oldenburg, betreffend Pflichtstundenzahl.
Aussschuß 1.
35. Eingabe von 18 Grundbesitzer der früheren Gemeinde Osterburg, betreffend Anerkennung einer höheren Entschädigung für enteignete Ländereien zum Küstenkanal.
Aussschuß 3.
36. Eingabe des Gemeindevorstandes in Lastrup, betreffend Zuschuß zu einem Chausseebauprojekt.
Aussschuß 3.
37. Eingabe des Gemeindevorstandes in Molbergen, betreffend Zuschüsse zu den beschlossenen Chausseebauten in der Gemeinde Molbergen.
Aussschuß 3.
38. Eingabe der Siedlungsgenossenschaft Warfleth, betreffend Bewilligung der restlichen Baugelder in Höhe von 6800,— M für 2 Doppelhäuser.
Aussschuß 3.
39. Eingabe des Emil Munnich und Gen. in Varel, betreffend Aufnahme von begabten Schülern in die Oberrealschule Varel.
Aussschuß 1.
40. Eingabe der Oldenburger Begräbniskasse, betreffend Aenderung der Statuten der Gemeinden Eversten und Ohmstede.
Aussschuß 1.
41. Eingabe der Herdbuchvereine der Schwarz- und Rotbuntzüchter Süd Oldenburgs, betreffend Abänderungsvorschläge zum Rindviehzuchtgesetz.
Aussschuß 2.
42. Eingabe der Handwerkskammer hiersebst und Niedersächf. Handwerkerbundes, Landesverband Oldenburg.
43. Eingabe derselben, betreffend Einschlagen einer größeren Menge Nutzholz wie bisher.
Aussschuß 3.
44. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins, betreffend Ausdehnung der Verordnung, betreffend Uebergang von begabten Schülern auf die höhere Schule auf alle Schulorte.
Aussschuß 1.
45. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins, betr. Besetzung der Oberbibliothekarstelle bei der Landesbibliothek hierf.
Aussschuß 3.
46. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins, betr. Personalabbauverordnung.
Aussschuß 2.
47. Eingabe des Vereins Oldenburgischer Bürgerschullehrer und Mittelschullehrer, betreffend Personalabbauverordnung.
Aussschuß 2.
48. Eingabe des katholischen Lehrervereins für den Freistaat Oldenburg, betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.
49. Eingabe der Lehrerorganisten a. D. hierf., betreffend Aurrechnung des staatlich anerkannten Kirchendienst-einkommens zum Ruhegehalt.
Aussschuß 1.
50. Eingabe von der Versammlung von Vätern und Müttern der Gemeinde Lohne, betreffend Schulabbau.
Aussschuß 2.

51. Eingabe der Volksvereinsversammlung in Damme, betreffend Schulabbau.
Ausschuß 2.
52. Eingabe des Vorstandes der Butjadinger Sielacht, betreffend Ablehnung der Vorlage 14 (Bildung eines Butjadinger Zuwässerungskanalverbandes).
Ausschuß 2.
53. Eingabe des Vorstandes der Fader-Wapeler Sielacht, betreffend Aenderung des Ges., betreffend die Bildung von Geestwassergenossenschaften.
Ausschuß 2.
54. Eingabe des Theod. Baumberger hiers. u. Gen., betreffend Rückerstattung eines Teils ihrer Prämien aus der Witwenkasse.
Ausschuß 1.
55. Eingabe des Stadtmagistrats Oldenburg, betreffend Erlaß des Zuschusses der Stadt Oldenburg zum Realgymnasium in Oldenburg.
Ausschuß 3.
56. Eingabe der Oldenburger Bürgerschullehrer und Mittelschullehrer, betreffend Einrichtung von Konrektorstellen.
Ausschuß 1.
57. Eingabe des Johannes Thume, Vorsitzender des katholischen Arbeitervereins in Delmenhorst, betreffend Schulabbau.
Ausschuß 2.
58. Eingabe des Vereins oldenburgischer Bürgerschullehrer und Mittelschullehrer, betreffend Höchstzahl der Pflichtstunden.
Ausschuß 2.
59. Eingabe des Gemeindevorstandes Krapendorf, betreffend Zuschuß zu den Kosten des chausseemäßigen Ausbaues des Beverbrucher Dammes.
Ausschuß 3.
60. Eingabe des Vorstandes des Vereins Oldenburger Gewerbe- und Handelslehrer hiers., betreffend Abbau der Berufsschulen.
Ausschuß 2.
61. Eingabe des Hilfsschullehrerverbandes hiers., betr. Nachtrag zu seiner Eingabe. (S. 3. Nr. 76.)
Ausschuß 1.
62. Eingabe der Steuerauskunftsstelle der vereinigten Oldenburg. Kammern, zum Gesetzentwurf, betreffend Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes.
Ausschuß 2.
63. Eingabe des Gemeindevorstandes Cappel, betreffend Chausseebau der Gemeinde Cappel.
Ausschuß 3.
64. Eingabe von mehreren Vereinen von Delmenhorst und Umgegend, betreffend Protest gegen die von der Stadt Delmenhorst festgesetzten Zuschläge zur Gewerbe- und Grundsteuer.
Ausschuß 1.
65. Eingabe des Vorstandes der Blankenburger Sielacht, betreffend Hemmelsbäker Kanal.
Ausschuß 1.
66. Eingabe des Gemeindevorstandes in Lönningen, betr. Zuschuß zu dem Bau von 3 Chausseen.
Ausschuß 3.
67. Eingabe des Bürgervereins in Wildeshausen, betr. Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung von Wohnungen.
Ausschuß 1.
68. Eingabe des Vereins der planmäßig angestellten Gerichtsvollziehergehilfen, betreffend Eingruppierung.
Ausschuß 1.
69. Eingabe der Hasberger Nordwisch-Interessenten, betreffend Zuschuß zur Zuwässerungsanlage.
Ausschuß 3.
70. Eingabe des Vereins Kath. oldenb. Lehrerinnen, betr. Lehrerinnenabbau.
Ausschuß 2.
71. Eingabe des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine, betreffend Erhaltung der Landesobstgärtnerstelle.
Ausschuß 1.
72. Eingabe der Handels- und Gewerbetreibende des Amtsgerichts Wechta, betreffend Gewährung eines Zuschusses für die Handelsschule des Amtsbezirks in Lohne.
Ausschuß 3.
73. Eingabe des Vorstandes des Oldenburger Landeslehrervereins, betreffend Ortsklasseneinteilung.
Ausschuß 1.
74. Eingabe des Stadtmagistrats Barel, betreffend Gewährung von Mitteln zur Behebung der Bautätigkeit und zur Verminderung des untragbaren Wohnungselends.
Ausschuß 3.
75. Eingabe des Eichmeisters Meyer in Rüstringen, betreffend Rücknahme seiner infolge des Beamtenabbaues erfolgten Kündigung.
Ausschuß 1.
76. Eingabe des Landmanns Georg Wilken zu Bloherfelde, betreffend Umgestaltung der Grenze für die geplante Eingemeindung von Teilen der jetzigen Gemeinde Eversten in die Stadtgemeinde Oldenburg.
Ausschuß 2.
77. Eingabe der Verbände für die Körperpflege, betr. Einstellung von höheren Mitteln für die Aufgaben des Landesamts für Leibesübungen in den Voranschlag des Landesteils Oldenburg.
Ausschuß 3.
78. Eingabe der Siedler der einzelnen Marschbezirke, betreffend Festsetzung der Grundsteuer und Ablösbarerklärung der Renten für die Siedlungen.
Ausschuß 3.
79. Eingabe des Gemeinderats Eversten, betreffend zur Eingemeindungsvorlage.
Ausschuß 2.

80. Eingabe des Vereins Katholischer Oldenburger Lehrerinnen, betreffend Lehrerinnenabbau.
Ausschuß 2.
81. Eingabe des H. Kühl in Delmenhorst, betreffend Verfassung der Arbeitslosenunterstützung.
Ausschuß 1.
82. Eingabe desselben, betreffend Nachweisung einer Wohnung.
Ausschuß 1.

Selbständige Anträge der Abgg. Müller (Brake), Fröhle, Leffers, Müller (Brake), Leffers. Formliche Anfragen der Abgg. Fröhle, Haffkamp, Göhrs, Möller, Tanzen (Stollhamm), Albers. (s. unter „Anlagen“.)

Der Präsident teilt mit, daß für den ausgeschiedenen Abg. Lohse der Abg. Behlen in den Landtag eingetreten ist. Für den Abg. Lohse tritt der Abg. Logemann dem Ausschuß 3 bei, für den Abg. Logemann tritt der Abg. Behlen dem Ausschuß 1 bei. Der Landtag ist einverstanden.

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten:

1. Bericht des Ausschusses 1 zu der Anlage 3.
Die beiden Anträge des Ausschusses werden angenommen.
2. Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 9 (betr. die Gerichtskosten sowie die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen und Aenderung der Notariatsgebührenordnung).
Der Ausschußantrag wird angenommen.
3. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 7 (Verordnung für die drei Landesteile, betr. Aenderung des Schulgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 3. Jan. 1921.)
Der Ausschußantrag wird angenommen.
4. Bericht des Ausschusses 1 der Anlage 11 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg, betr. die Aufhebung der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse betreffenden Gesetze. 1. Lesung.
Der Ausschußantrag in 1. Lesung ist angenommen.
Anträge zur zweiten Lesung bis Montag nachm. 3 Uhr.
5. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 8, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 10. April 1879, betreffend Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich. 1. Lesung.
Der Ausschußantrag in 1. Lesung ist angenommen.
Anträge zur zweiten Lesung bis Montag nachm. 3 Uhr.
6. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 1, betreffend Vorlegung des Geschäftsberichts der Staatlichen Kreditanstalt.
Der Ausschußantrag ist angenommen.
7. Bericht des Ausschusses 1 zur Anlage 17, betreffend Aurechnung von Dienstzeit für den Landesoberkierarzt, Geh. Vet.-Rat Dr. Grebe.
Der Ausschußantrag ist angenommen.
- Niederschrift. III. Landtag, 3. Versammlung.

8. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des C. F. Menßen in Loy i./D.

Der Ausschußantrag ist angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1, betreffend Eingabe des Verbandes oldenburgischer Landwirtschaftslehrer, betreffend Gehaltseinstufung.

Der Ausschußantrag ist angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe Haueßer wegen Straferlaß.

Der Ausschußantrag ist angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des F. Moikow, Adelsheide, stellvertretender Vorsitzender des Müllerinnungsverbandes für den Freistaat Oldenburg.

Der Ausschußantrag ist angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1 zur Denkschrift des 2. Bundestages der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie.

Der Ausschußantrag ist angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 über die Petition des Architekten Berger, betreffend Baulotterie.

Die Anträge sind angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Deutschen Gesellschaft für Rassenhygiene.

Der Antrag ist angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 2.

Der Antrag ist angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Erhebung einer Abgabe von den Feuerversicherungsunternehmungen. 1. Lesung. (Anlage 10.)

Der Antrag 1 des Ausschusses in 1. Lesung ist angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis Dienstag abends 7 Uhr.

17. Bericht des Ausschusses 3 zur Eingabe der Handwerkskammer zu Oldenburg vom 22. November 1923.

Der Antrag ist angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 3 (Finanzausschuß) über die Eingabe der Donnerschweer und Ohmstedter Siedelacht, der Haarenwasseracht, der Wulffsiedelacht und der Wasserbau-Genossenschaft Kleinesfeld und Wäsenbrof.

Der Antrag ist angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Hinrich Meins, Stollhammer Ahndeich.

Der Antrag ist angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 3 über den Antrag der Gemeinde Rastede, betreffend Befreiung vom Kaufpreise eines Heideplackens.

Der Antrag ist angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Johann Rahmann in Ganderlessee-Loge.

Der Antrag ist angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Dr. Ufer vom Nahrungsmittel-Untersuchungsamt um Zuerkennung einer Anwartschaft auf Pension nebst Hinterbliebenenversorgung.

Der Antrag ist angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 2, betreffend Eingaben des Obermarinebaurats Klette in Küstringen und weiterer 42 Eltern, sowie des Drehers Emil Münnich nebst Genossen in Barel, betreffend ausnahmsweise Zulassung von Schülern nach dreijährigem Besuche der Grundschule auf die höheren Schulen in Barel und Küstringen.

Der Antrag ist angenommen.

Schluß der Sitzung 10,05 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 3. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 21. März 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Dr. Kohnen.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Dritte Sitzung.

Oldenburg, den 21. März 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

Die Niederschriften der 1. und 2. Sitzung wurden vorgelesen und genehmigt.

Der Schriftführer Möller verlas die Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betr. Errichtung eines Hafenamts in Brake. (Anlage 34.)
Ausschuß 2.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf, betr. Abänderungsgesetz zur Deichordnung für das Herzogtum Oldenburg vom 8. Juni 1855. (Anlage 35.)
Ausschuß 2.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betr. nachträgliche Bewilligung von 2000 Goldmark für 1923 als Zuschuß für die Fährverbindung der Gemeinde Wangerooze mit dem Festlande über Carolinenstel. (Anlage 36.)
Ausschuß 3.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Verordnung für den Freistaat Oldenburg, betr. Aenderung der Gebühren im Verwaltungsstreitverfahren. (Anlage 31.)
Ausschuß 1.
5. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betr. Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes. (Anlage 37.)
Ausschuß 2.

6. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gewährung eines Darlehns bis zur Höhe von 15000 Mk. an die Kommission der Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen zum Bau eines Getreideschuppens bei der Bewahr- und Pflgeanstalt Kloster Blankenburg. (Anlage 38.)

Ausschuß 3.

7. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Bürgschaft für die von der Gemeinde Wangerooze zur Erbauung von Badebuden aufzunehmenden Anleihen bis zum Höchstbetrage von 12000 Goldmark. (Anlage 39.)

Ausschuß 3.

B. Eingänge.

1. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer, betr. Ueberweisung von 2000 M aus Landesmitteln zur Förderung des landwirtschaftlichen Meliorationswesens der Wasserwirtschaft.
Ausschuß 3.
2. Eingabe der Landwirte Joh. Willers in Bloherfelde, Friedrich Rahser in Eversten 3 und Joh. Theilmann in Nordmoslesfehn, betr. Aenderung der Eingemeindungsgrenze in der Gemeinde Eversten.
Ausschuß 2.
3. Eingabe des Zentralverbands Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebenen, Landesverband Oldenburg, betr. Bereitstellung ausreichender Mittel für die Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge.
Ausschuß 1.

4. Eingabe des F. Plate in Hemmelskamp, betr. Aenderung des § 5 des Ges., betr. die Bildung von Geest-Wassergenossenschaften.
Ausschuß 2.
5. Eingabe des Frauenverbands des Freistaats Oldenburg, betr. Schulabbau.
Ausschuß 2.
6. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer, betr. Schulabbau.
Ausschuß 2.
7. Eingabe des Oldenburgischen Berufsschulvereins, betr. Berufsschulabbau.
Ausschuß 2.
8. Eingabe des Landesverbands der Maler und Lackierer Oldenburg, betr. Abbau der Wohnungs- und Mietenzwangswirtschaft.
Ausschuß 1.
9. Eingabe des Joh. Ritter in Weserdeich und Gen. betr. Benutzung der bisher bebauten Gartengrundstücke außerhalb des Deiches.
Ausschuß 1.
10. Eingabe des Verbands Handel und Gewerbe in Wilhelmshaven-Rüstringen, betr. Telegramm, betr. Einspruch gegen Aufhebung des Eichamts Rüstringen.
Ausschuß 1.
11. Eingabe der Landesgruppe Oldenburg des Reichsverbandes akad. Zeichenlehrer, betr. Zeichen- und Kunstunterricht im Verhältnis zum wissenschaftlichen Unterricht.
Ausschuß 2.
12. Eingabe des Vereins Oldenburger Lehrerinnen, betr. Aenderung des § 77 des Schulgesetzes.
Ausschuß 1.
13. Eingabe des Landbunds Oldenburg-Bremen, betr. Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes.
Ausschuß 2.
14. Eingabe des Schulvorstands der Gemeinde Eckwarden, betr. Abbau der einklassigen Schule Eckwarder-Altendeich.
Ausschuß 2.
15. Eingabe des Schul- und Gemeindevorstands in Fedderwarden, betr. Schulabbau in Fedderwarden.
Ausschuß 2.
16. Eingabe des Gemeindevorstehers in Eversten, betr. Eingemeindung der Gemeinde Eversten.
Ausschuß 2.
17. Eingabe vieler Eltern des Amtes Delmenhorst, betr. andere Regelung des Schulgeldes an der Oberrealschule.
Ausschuß 3.
18. Eingabe des Studienrats R. Kohl vom Seminar Barel, betr. Vollbeschäftigung vom 1. April ds. Js. ab.
Ausschuß 1.
19. Eingabe der Oldenburgischen Handelskammer für die Landesteile Oldenburg und Lüneburg, betr. Wohnungsnot.
Ausschuß 3.
20. Eingabe der Grundbesitzer der Bauerschaften Wechloy und Gen., betr. Eingemeindung von Teilen der Gemeinde Eversten in die Stadtgemeinde Oldenburg.
Ausschuß 2.

Der Landtag erklärte sich mit den Überweisungen einverstanden.

Der Präsident teilte ferner den Eingang eines selbstständigen Antrags des Abg. Brodek mit (s. unter „Anlagen“). Der Landtag beschloß, diesen Antrag in Betracht zu ziehen und zur Vorberatung den Ausschuß 1 zu überweisen.

Sodann wurde, wie folgt, in die Tagesordnung eingetreten:

1. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 8, betr. Aenderung des Gesetzes vom 10. 4. 1879, betr. Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich. 2. Lesung.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Zimmermann Johann Borchers in Haidkamp bei Westerstedde, betr. Ueberlassung eines staatlichen Grundstücks.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 3 (Finanzausschuß) über die Eingabe des Verbandes für Handel, Gewerbe und Industrie E. B. Wilhelmshaven-Rüstringen, betr. Kapitalbeteiligung des oldenburgischen Staates am Hafenkörper der Jadestädte zwecks Behebung der Wirtschaftsnotlage von Wilhelmshaven-Rüstringen.

Der Landtag beschloß, Punkt 17 der Tagesordnung mit diesem Punkt zu verhandeln.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 über den selbstständigen Antrag des Abg. Müller-Brake, betr. Einsetzung eines Bezirksreisenbahnrates bei der Eisenbahndirektion in Oldenburg.

Punkt 4 und 5 wurden zusammen verhandelt.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 zu dem selbstständigen Antrag Fröhle, betr. Verkehrsbeschränkungen bei der Reichsbahn.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Reichsforstverbandes und des Deutschen Forstvereins.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 1 über den selbstständigen Antrag des Abg. Leffer, betr. Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Regelung der Entschädigungsfrage bei Tumultschäden.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 23.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Hauptkassenrendanten Eichler um Einstufung in Gruppe 9 der Gehaltsordnung.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Schulgemeinschaft für die höheren Schulen, betr. Abwehr zerstörender Eingriffe in den Organismus der höheren Schulen.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Landesvereins der oldenburgischen Strafanstaltsbeamten und Beamtinnen, betr. Höhergruppierung.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Abänderung des Grundsteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 16. Juni 1922. 1. Lesung.

Der Landtag beschloß, Punkt 18 mit diesem Punkt zu verhandeln.

Antrag 1 wurde in namentlicher Abstimmung mit 16 gegen 10 Stimmen angenommen.

13. Förmliche Anfrage des Abg. Albers.

Der Landtag beschloß, in eine Besprechung dieser Anfrage

einzutreten. Hierzu stellte der Abg. Tanzen-Heering folgenden Antrag.

Ich beantrage: Die Regierung zu ersuchen, bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß die in der förmlichen Anfrage unter Punkt 1 bis 4 gestellten Forderungen durchgeführt werden und ferner von der in Aussicht genommenen schematischen Dienstzeitverlängerung in Oldenburg abzusehen und im Reich dahin zu wirken, die schematische Regelung im Reich wieder aufzuheben.

Die Abstimmung über denselben wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Die Punkte 14—16 wurden von der Tagesordnung abgesetzt.

Schluß der Sitzung 2,05 Uhr nachmittags.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 4. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 27. März 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Dr. Kohnen.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Vierte Sitzung.

Oldenburg, den 27. März 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 10,45 Uhr die Sitzung.

Abg. Kohnen verliest die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen wurden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

Abg. Wübbenhorst verliest die Eingänge.

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Birkenfeld zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. (Anlage 40.)
Ausschuß 2.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Lüneburg, betr. desgl. (Anlage 41.)
Ausschuß 2.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwürfe für die Landesteile Oldenburg und Lüneburg, betr. Unterstützung von Hebammen. (Anlage 42.)
Ausschuß 1.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg wegen vorläufiger Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. (Anlage 43.)
Ausschuß 3.
5. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg, betr. das Beitragsverhältnis der drei Landesteile zu den Gesamtausgaben des Freistaats. (Anlage 44.)
Ausschuß 3.

B. Eingänge.

1. Eingabe des Witte in Nord-Moslesfehn, betr. Sterbekasse dafelbst.
Ausschuß 1.
2. Eingabe des Heuermanns G. Willen in Ehren u. Gen., betr. Einweisung eines Kolonats.
Ausschuß 3.
3. Eingabe des Landesverbands der oldenburgischen Haus- und Grundbesitzer, betr. Abbau der Wohnungszwangswirtschaft.
Ausschuß 1.
4. Eingabe des Vereins der Viehhändler vom Freistaat Oldenburg und Umgegend in Oldenburg, betr. Gebühr der Wandergewerbesteuer im Viehhandel.
Ausschuß 1.
5. Eingabe des Friedrich Büßing, betr. Jagd in den Marschen.
Ausschuß 1.
6. Eingabe des Gerh. Pophanken in Wechloy u. Gen., betr. Eingemeindung der Gemeinde Eversten.
Ausschuß 2.
7. Eingabe der Einwohner von Driefel, betr. Protest gegen die Aufhebung der Schule in Driefel.
Ausschuß 2.
8. Eingabe des Reichsbunds höherer Beamten, Landesverband Oldenburg, betr. Gehaltsabzug für Gewährung einer Dienstwohnung.
Ausschuß 1.

9. Eingabe desselben, betr. Kürzung der Pension der Beamten.

Ausschuß 2.

10. Eingabe des Stadtmagistrats Oldenburg, betr. Anwendung eines nicht schematischen Personalabbaues.

Ausschuß 2.

11. Eingabe des Gartenaufsehers Hinrichs hierf., betr. Rückgängigmachung seiner Kündigung.

Ausschuß 3.

12. Eingabe des Th. Heddwig in Fericho und des Th. Francksen in Burhave, betr. Eindeichung eines großen Teils des Langwarder-Fedderwarder Außengroden.

Ausschuß 1.

Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betr. Ausschüsse einverstanden.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Ein selbständiger Antrag des Abg. Müller (Brake), betr. Abänderung des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 4. Juni 1919 wegen Anstellung und Befoldung der Mitglieder des Staatsministeriums in der Fassung des Abänderungsgesetzes vom 23. August 1923, wird mit Zustimmung des Landtages ohne Ueberweisung an den betr. Ausschuß auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

2. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe, betr. Gesuch um Unterstützung bei der Neueinrichtung einer Mädchenschule in Wehda.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 28, betr. Errichtung einer neuen Oberförsterei in Ahlhorn.

Der Ausschußantrag wird gegen 1 Stimme angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 2 über Anlage 13 (Personalabbaugesetz).

Die Ausschußanträge 1 und 9 werden abgelehnt.

Die Ausschußanträge 2—8, 10—15 werden angenommen.

5. Förmliche Anfrage des Abg. Fröhle.

Nach Beantwortung durch den Herrn Finanzminister wird die Anfrage für erledigt erklärt.

6. Förmliche Anfrage des Abg. Hagkamp.

Nach Beantwortung durch den Herrn Regierungsvertreter wird die Anfrage für erledigt erklärt.

7. Förmliche Anfrage des Abg. Göhrz.

Nach Beantwortung durch den Herrn Regierungsvertreter wird die Anfrage für erledigt erklärt.

8. Abstimmung über den Antrag Lanzen (Heering).

Der Antrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Verbandes der Kreisbaumeister für Landesmelioration, betr. Anstellung von Wiesenbaumeistern.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Geh. Studienrats Arens in Gutin, betr. angemessene Entschädigung für eine $\frac{3}{4}$ jährige Tätigkeit als stellvertretender Direktor.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der zur „Konferenz der Alten“ gehörenden Lehrerorganisten, betr. Aufwertung des aus Kirchengemeinkommen herrührenden Teils des Ruhegehalts.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Amtsobervachtmeister um höhere Eingruppierung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Gendarmeriewachtmeister a. D. Hilmer in Oversten und Schütte in Apen, betr. Härteausgleich.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe von Beauftragten der Gemeinde Kastede, betr. Aufrechterhaltung der Haltestelle Neusüdende.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Ein vom Abg. Dannemann gestellter Verbesserungsantrag:

Der Landtag wolle beschließen, die Staatsregierung zu ersuchen, bei der Reichsbahn vorstellig zu werden, daß die Haltestelle Neusüdende wieder errichtet wird, wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der geprüften Mittelschullehrer, betr. Einrichtung von Konrektorstellen.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 5. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 28. März 1924, vormittags 9 Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Fünfte Sitzung.

Oldenburg, den 28. März 1924, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 9 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde vorgelesen und genehmigt.

Auf der Tagesordnung steht nur die

2. Lesung des Personalabbaugesetzes.

Die Ausschußanträge 1, 2, 3, 4, 5 werden angenommen.

Statt des Ausschußantrages 6 wird der Verbesserungsantrag des Abg. Tanzen (Heering) angenommen.

Ich stelle folgenden Verbesserungsantrag zu Antrag 6:
Die Regierung wolle:

a) feststellen, ob Artikel 10 der Reichsverordnung zur

Herabminderung der Personalausgaben des Reichs vom 27. Oktober 1927 in allen Ländern durchgeführt ist, und, wenn nicht,

b) darauf das Reich hinweisen, um durch diesen Hinweis verstärkt zu erwirken, daß die Abänderung des § 10 der Personalabbauverordnung baldigst erfolgt,

die oldenburgische Regierung zu ersuchen, den oldenburgischen Beamten die gekürzten Beträge nachzuzahlen, sobald das Reichsrecht dies zuläßt.

Die Ausschußanträge 7, 8, 9, 10, 11, 12 werden angenommen.

Schluß der Sitzung 10,10 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 6. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 2. April 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Dr. Rohnen.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Sechste Sitzung.

Oldenburg, den 2. April 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 10,15 Uhr die Sitzung.
Abg. Rohnen verliest die Niederschrift der letzten Sitzung.
Abg. Wübbenhorst verliest die Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Landesteil Oldenburg, zur Ausföhrung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. (Anlage 45.)
Auschuß 2.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 4500 M zu den Kosten der Ent- und Bewässerung der Nordwisch bei Hasbergen. (Anlage 46.)
Auschuß 3.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Landesteil Birkenfeld, betreffend die Forstbesoldungsbeiträge der Gemeinden und Kirchen im Landesteil Birkenfeld. (Anlage 46.)
Auschuß 2.

B. Eingänge.

1. Eingabe der Vereinigung der Fachturnlehrer an den höheren Schulen Oldenburgs, betreffend Gleichstellung der Fachturnlehrer an den höheren Schulen mit den Musik- und Zeichenlehrern.
Auschuß 1.
2. Eingabe der Forstverwaltungsbeamten hier selbst, be-

treffend Verlegung der Forstmeister in Gruppe XI der Besoldungsordnung.

Auschuß 1.

3. Eingabe der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei Kreisverband Oberstein-Kreuznach, betreffend Hinausschiebung der Birkenfelder Landtagswahlen.
Auschuß 1.
4. Eingabe des Oldenburgischen Landes-Fischerei-Vereins, betreffend Gewährung von zinslosen Darlehen zur Beschaffung von Fahrzeugen und Motoren an Berufsfischer.
Auschuß 1.
5. Eingabe der Handelskammer für die Provinz Birkenfeld, betreffend Konflikt zwischen der Handels- und Handwerkskammer daselbst, wegen der Gewerbehalle.
Auschuß 1.
6. Eingabe der Reithpächter zu Warfleth, betreffend Reithverpachtung auf den Sänden.
Auschuß 1.
7. Eingabe des Gemeindevorstandes in Berne, betreffend Instandsetzung des Staatsweges vom Deichschart bei der Weinschenke über die Juliusplate.
Auschuß 1.

Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betreffenden Ausschüsse einverstanden.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines



Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Er- richtung eines Hafenamtes in Brake. 1. Lesung. (Anlage 34.)

Der Ausschußantrag 1 wird abgelehnt, die Ausschuß- anträge 2—5 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 3. April, 10 Uhr vorm.

2. Bericht des Ausschusses 2 zum Gesetzentwurf, be- treffend die Berechtigung der katholischen Kirche zur Er- hebung von Steuern. 1. Lesung (Anlage 18.)

Die Ausschußanträge 1—18 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 4. April, 10 Uhr vorm.

3. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 20, betreffend Beamtendiensteinkommengesetz. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 4. April, 10 Uhr vorm.

4. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag der Zentral-Einnahmen und Ausgaben des Freistaats Oldenburg für das Finanzjahr 1924/25. 1. Lesung. (Anlage 5.)

Die Ausschußanträge 1—5 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 3. April, 7 Uhr abends.

5. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag der Einnahmen des Landesteils Oldenburg für das Finanz- jahr 1924/25. 1. Lesung. (Anlage 4.)

Die Ausschußanträge 1—3 und der Antrag des Abg. Schmidt:

Die Staatsregierung wird ersucht, 1. bei der Reichs- regierung mit allen Kräften dahin zu wirken, daß die Steuergesetzgebung des Reiches schleunigst ver- einfacht wird, und 2. insbesondere nachdrücklich dafür zu sorgen, daß den Ländern und den Gemeinden das Zuschlagsrecht zur Einkommen- und Vermögens- steuer erteilt wird.

werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 3. April, 7 Uhr abends.

6. Bericht des Ausschusses 3 über die Ausgaben des Voranschlags des Landesteils Oldenburg für 1924/25. 1. Lesung. (Anlage 4.)

Die Ausschußanträge 1—7a und 8—11 werden an- genommen.

Der Ausschußantrag 12 wird, soweit es sich um § 35 handelt, angenommen.

Der Nachsatz „Zugleich das Staatsministerium ersuchen, die Stelle der Landesfürsorgerin aufzuheben, wird abgelehnt.

Die Ausschußanträge 13—46 werden angenommen, mit der Aenderung, daß im Antrage 26 statt 6000,— *M.*, ent- sprechend Anlage 48 6800,— *M.* eingestellt werden und Anlage 48 als erledigt erklärt wird.

Der Antrag 47 wird in namentlicher Abstimmung mit 31 : 8 abgelehnt. Der Antrag 48 wird mit 30 : 8 Stimmen abgelehnt. Die Ausschußanträge 49—56 werden angenommen. Die Ausschußanträge 57, Antrag des Regierungsvertreters zu § 218:

Zu § 218 des Oldenburger Landeskassen-Voranschlags für 1924 beantrage ich die Einstellung einer Summe von 3000 *M.* zwecks Bestreitung des Aufwandes für aufzuwertende Schuldbeträge.

und 58—64 werden angenommen. Die Ausschußanträge 65—68 werden angenommen. Zum Antrag 69 wird vom Ausschuß 3 ein Verbesserungsantrag gestellt:

Antrag 69:

Annahme des § 266 und des § 267 mit der Maß- gabe, daß hierzu 4500 *M.* eingestellt werden als Zu- schuß zu den Kosten der Ent- und Bewässerung der Nordwisch bei Hasbergen.

Zugleich wolle der Landtag die Anlage 46, sowie die Eingabe der Hasberger-Norderwischer Interessenten, durch die Beschlußfassung zu § 267 für erledigt erklären.

Antrag 69a:

Annahme der §§ 268—279g.

Die Ausschußanträge 69, 69a, 70—79 werden an- genommen.

Zu § 80 und 80a:

Der Ausschußantrag 80 wird in folgender Fassung angenommen:

Annahme der §§ 317—334 und 335a mit der Aenderung, den im § 335a eingestellten Beitrag von 550 000 *M.* auf 400 000 *M.* herabzusetzen.

Ferner wird entsprechend einem Antrage des Regierungs- bevollmächtigten, § 335 — Kriegswohlfahrtspflege 1400 *M.* — gestrichen;

und § 335c wie folgt geändert:

Statt Unterstützung von Sozial- und Kleinrentner ist zu setzen: „Landesfürsorge“.

Anstelle der 100 *M.* sind 30 000 *M.* einzustellen.

Die Ausschußanträge 81—86 werden angenommen, mit der redaktionellen Aenderung, daß Antrag 81 lautet:

Annahme des § 335c, und Einstellung eines § 337 mit dem Betrage von 250 000 *M.* und der Bezeich- nung: „Zinsbeihilfen usw. zum Wohnungsbau“.

Anträge zur 2. Lesung bis 3. April, 7 Uhr abends.

7. Bericht des Ausschusses 2 über den Gesetzentwurf, be- treffend das Beitragsverhältnis der drei Landesteile zu den Gesamtausgaben des Freistaats. 1. Lesung. (Anlage 44.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 7 Uhr abends.

8. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 38, be- treffend Hergabe einer Hypothek für den Bau eines Wirt- schaftsgebäudes bei der Bewahr- und Pflegeanstalt Blankenburg.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

9. Selbständiger Antrag, betreffend Abänderung des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 4. Juni 1919, wegen Anstellung und Befoldung der Mitglieder des Staats- ministeriums in der Fassung des Abänderungsgesetzes vom 23. August 1923.

Der Antrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 7 Uhr abends.

10. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 39 (Bürgschaft für eine von der Gemeinde Wangerooge auf- zunehmende Anleihe).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Landeslehrervereins für den Landesteil Lübeck.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1 über die Anleihe 31, betreffend Aenderung der Gebühren im Verwaltungsstreitverfahren.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Eheleute Zeller Franz Ahlers in Hohenbögen, Gemeinde Bisbek, betreffend Aufhebung einer Enteignung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Eichmeisters Meyer, betreffend Zurücknahme der Kündigung und Aufhebung des Eichamtes Rüstlingen, sowie die Eingabe des Verbandes für Handel, Gewerbe und Industrie zu Rüstlingen-Wilhelmshaven und eine Eingabe desselben.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 1 zu den Eingaben des Oldenb. Hilfsschullehrerverbandes, betreffend Eingruppierung in Gehaltsgruppe 8 mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe 10.

Die Eingabe wird auf Antrag des Berichterstatters an den Ausschuß 1 zurückverwiesen.

16. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 33, betreffend Einnahmen und Ausgaben der Staatsguthkapitalienklasse des Landesteils Lübeck für das Jahr 1. April 1924/25.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Landbundes Delmenhorst, Landwirtschaftlichen Vereins Delmenhorst, Wirtevereins für Delmenhorst und Umgegend, Haus- und Grundbesitzervereins Delmenhorst, Niedersächsischen Handwerkerbundes und Ortsgruppe Delmenhorst, Vereins selbstständiger Kaufleute Delmenhorst, Vereins der Kolonialwarenhändler für Delmenhorst und Umgegend.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Lehrers z. D. Segelken in Stuhr, betreffend Wiederberwendung im Schuldienst.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 7. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 9. April 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Siebte Sitzung.

Oldenburg, den 9. April 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Um 10.10 Uhr eröffnet der Präsident die Sitzung.

Abg. Wübbenhorst verliest das Protokoll der letzten Sitzung.

Einwendungen werden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

Abg. Kohnen verliest die Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Neuwahl der Beisitzer und Stellvertreter des Staatsgerichtshofes. (Anlage 49.)
Plenum.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Grundsätze für die Berufsschulen. (Anlage 50.)
Ausschuß 2.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg, betr. die Tagegelder und Reisekosten der Abgeordneten zum Landtage. (Anlage 51.)
Ausschuß 3.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Anschaffung eines Mudderboots in Barelshafen. (Anlage 48.) (Mit Anlage 4 erledigt.)
Ausschuß 3.

B. Eingänge.

1. Eingabe des Stadtmagistrats in Barel, betr. Errichtung einer Hypothekenbank.
Ausschuß 3.

2. Eingabe des Stadtmagistrats in Barel, betr. Verleihung neuer Wirtschaftskonzessionen.
Ausschuß 3.
3. Eingabe des Landesverbandes Oldenburger Hebammen, betr. Altersversorgung der Hebammen.
Ausschuß 1.
4. Eingabe des Schmieds D. Junior in Brake, betr. rechtmäßige Entlohnung.
Ausschuß 1.
5. Eingabe des Stadtmagistrats in Cutin, betr. Verkauf von 50 Tonnen Land des Bahnhofs an die Stadt Cutin.
Ausschuß 3.
6. Eingabe des Bundes der Landwirte der Provinz Lübeck, betr. Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes.
Ausschuß 2.
7. Eingabe des Hermann Gerdes in Stollhammer-Abndei, betr. Zuweisung einer Beifriedlung.
Ausschuß 3.
8. Eingabe des Gemeindevorstandes in Westerstede, betr. Abholzung in Südholt und Herrenkamp.
Ausschuß 3.
9. Eingabe des Lehrers F. Behrens in Brake, betr. Befoldung der Berufsschullehrer.
Ausschuß 1.
10. Eingabe der oldenburgischen Landwirtschaftskammer

(Fachauschuß für Gartenbau), betr. Aufhebung der Gewerbesteuerpflicht für Gartenbau.

Ausschuß 2.

11. Eingabe des oldenburgischen Landeslehrervereins, betr. Schulgeld für höhere Schulen.
Ausschuß 3.
12. Katholischer Lehrerverein, betr. Erhaltung der jetzt bestehenden Lehrerstellen.
Ausschuß 1.
13. Eingabe des Oldenburger Landeslehrervereins, betr. Regelung der Totalisatorsteuerentrichtung.
Ausschuß 1.
14. Eingabe des Stadtmagistrats Oldenburg, betr. Berechnung der staatlichen Zuschüsse zu den Kosten der Mittelschulen.
Ausschuß 3.
(Eingabe zurückgezogen.)

Der Präsident setzt als letzten Punkt einen Gesetzentwurf, betr. Tageselder der Abgeordneten, auf die Tagesordnung.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Erhebung einer Abgabe von Feuerversicherungsunternehmungen. Zweite Lesung. (Anlage 10.)

Antrag 1 des Ausschusses wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 1 über den Gesetzentwurf, betr. das Beitragsverhältnis der drei Landesteile zu den Gesamtausgaben des Freistaats. Zweite Lesung. (Anlage 44.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Selbständiger Antrag, betr. Abänderung des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 4. Juni 1919, wegen Anstellung und Besoldung der Mitglieder des Staatsministeriums in der Fassung des Abänderungsgesetzes vom 23. August 1923.

Der Antrag ist angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 3 über die Vorlage der Staatsregierung, betr. den Entwurf eines Ermächtigungsgesetzes für die vorläufige Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. Erste Lesung. (Anlage 43.)

Der Ausschußantrag ist in erster Lesung angenommen.
Anträge zur zweiten Lesung bis 4 Uhr nachmittags.

5. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. die landwirtschaftlichen Schulen. Erste Lesung. (Anlage 19.)

Die Anträge 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15—37 sind angenommen.

Anträge zur zweiten Lesung bis Donnerstag 10 Uhr.

6. Bericht zum selbständigen Antrag des Abg. Tange (Heering).

Antrag 1 mit dem Zusatzantrag Hartong (Delmenhorst):

„und die Grundsätze über die Gewährung der Baudarlehen und Zinsbeihilfen dem Landtage nach Ostern vorzulegen.“

ist angenommen, ebenso Antrag 2 und 3.

(Schluß der Vormittagsitzung 2,10 Uhr.)

Um 5 Uhr eröffnet der Präsident die Nachmittagsitzung.

In Fortsetzung der Tagesordnung wird verhandelt:

7. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Hauptlehrers W. Dreyer (Gurau).

Der Ausschußantrag ist angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Caféhäusbesitzers May Müller zu Timmendorferstrand, betr. seine Beschwerde über die Entziehung der Erlaubnis, in seinem Cafébetrieb musikalische Darbietungen über abends 8 Uhr hinausführen zu dürfen.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben einer Anzahl Einwohner der Stadt Gutin, betr. Einleitung des Disziplinarverfahrens gegen den Lyzeumdirektor Harders zu Gutin.

Der Ausschußantrag ist angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die vom Deutschen Bauernbund gemachte Eingabe vom 20. Februar 1924, betr. Durchführung der endgültigen Einweisung bzw. amtlichen Auflassung der den Siedlern und Beisiedlern verkauften staatlichen Ländereien.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Vereins der Viehhändler vom Freistaat Oldenburg und Umgegend, e. V., Oldenburg, betr. Gebühr der Wander-gewerbesteuer im Viehhandel.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Theodor Baumberger, Johann Duxen und A. zur Loye, betr. die Privatwitwenkasse Oldenburg.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1, betr. Regelung der Bezüge der Staatsförster.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Vorstandes des oldenburgischen Landeslehrervereins, betr. Abänderung der Ortsklasseneinteilung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 1 zu den Nebenanlagen A und B. Uebersicht über die in den Staatsforsten des Landesteils Oldenburg im Forstrechnungsjahr 1922/23 erzielten Roh- und Reinerträge und die Holznutzung. (Anlage 27.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 29.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Th. Seddewig in Jericho und H. Francksen in Burhabe,

betr. Errichtung eines Sommerdeichs auf dem Langwarder-
Fedderwarder Groden.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des
Reichsbundes höherer Beamten, Landesverband Oldenburg.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 1 zu den Nebenanlagen
A und B. Uebersicht über die in den Staatsforsten der
Landesteile Lübeck und Birkenfeld im Forstrechnungsjahr
1. November 1921/22 zur Nutzung gekommenen Holzmassen
und die daraus erzielten Roh- und Reinerträge. (An-
lage 26.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 42, betr.
Unterstützung der Hebammen.

Die Ausschußanträge sind in erster Lesung angenommen.

Anträge zur zweiten Lesung bis Donnerstag früh
10 Uhr.

21. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe der
Marischbezirke (gez. Hinr. Janssen in Norderseefeld).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsamts für das
Rechnungsjahr 1924/25. (Anlage 16.)

Die Ausschußanträge werden angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 32,
betr. Verzeichnis der Neusiedler und der Weisiedler für 1923.

Die Ausschußanträge werden angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe der
Siedlungsbaugenossenschaft Warfleth.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines
Gesetzes für den Freistaat Oldenburg, betr. die Tagegelder
und Reisekosten der Abgeordneten zum Landtag.

Der Ausschußantrag ist in erster Lesung angenommen.

Anträge zur zweiten Lesung bis 7 Uhr.

(Schluß der Sitzung 6,35 Uhr.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 8. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags
des Freistaats Oldenburg, am 11. April 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Dr. Kohnen.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Achte Sitzung.

Oldenburg, den 11. April 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 10 Uhr die Sitzung.

Abg. Kohnen verliest die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen wurden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

Folgende Eingänge wurden verlesen:

1. Eingabe des Hosphotographen Ab. Giesler in Cutin, betr. Ueberlassung von Bauhofgelände an die Stadt Cutin.
Ausschuß 3.
2. Eingabe des Stadtmagistrats Oldenburg, betr. Eingemeindung von Eversten.
Ausschuß 2.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe der Heuerleute Wille und Gen. aus Ehren bei Lönningen.

Auf Antrag des Berichterstatters wird Zurückverweisung an den Ausschuß beschlossen.

2. Bericht des Ausschusses 3 zu der Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer, betr. Staatszuschuß zur Förderung des Meliorationswesens.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 3 zur 2. Lesung der dem Finanzgesetz anzulegenden Voranschläge der Zentralkasse

und der Kasse des Landesteils Oldenburg für das Jahr 1924/25. 2. Lesung. (Anlage 5 und 4).

Der Ausschußantrag 7 wird zurückgezogen.

Die Ausschußanträge 1—4 werden angenommen.

Die Ausschußanträge 5, 6, 8—12 werden angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Abänderung des Grundsteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 16. Juni 1922. 2. Lesung. (Anlage 21).

Auf Antrag wird die Zurückweisung an den Ausschuß mit 22:18 Stimmen beschlossen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 22. (Eingemeindung Eversten).

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden abgelehnt.

Die Ausschußanträge 3 bis 5 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 13. 5. nachm. 4 Uhr.

6. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. die Errichtung eines Hafenamtes in Brake. 2. Lesung. (Anlage 34).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines

Gesetzes zur Abänderung der Deichordnung vom 8. Juni 1855.
1. Lesung. (Anlage 35).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 13. 5. 10 Uhr vorm.

8. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingaben des Vorstandes der Jader-Wapeler Wasseracht und des F. Plate, Hemmelskamp, betr. Aenderung des Gesetzes vom 9. August 1922, betr. die Bildung von Geest-Wassergenossenschaften.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betr. die Forstbesoldungsbeiträge der Gemeinden und Kirchen im Landesteil Birkenfeld. 1. Lesung. (Anlage 47).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 4 Uhr nachm.

10. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 22. Juni 1922. 1. Lesung. (Anlage 37).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 4 Uhr nachm.

11. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922. 1. Lesung. (Anlage 40).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 12.45 Uhr mittags.

12. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lüneburg zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922. 1. Lesung. (Anlage 41).

Die Ausschußanträge 1—3 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 12.24 Uhr mittags.

13. Bericht des Ausschusses 2 über die Beratung des Entwurfs eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Aenderung des Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 20. Juni 1923. 1. Lesung. (Anlage 45).

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 12.45 Uhr mittags.

14. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg, betr. die Tagegelder und Reisekosten der Abgeordneten zum Landtage. 2. Lesung. (Anlage 51).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. die Berechtigung der katholischen Kirche zur Erhebung von Steuern. 2. Lesung. (Anlage 18).

Die Ausschußanträge 1—3 werden angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingaben der Pächter H. Töllner in Tongern bei Nordenham und des Joh. Diers in Ellwürden, betr. die Ausdehnung des Pachtgesetzes auf Pachtungen aller Größen.

Der Ausschußantrag 1 wird abgelehnt gegen 2 Stimmen.

Der Ausschußantrag 2 sowie ein Verbesserungsantrag:

Der Absatz b erhält folgenden Wortlaut:

Das Staatsministerium zu ersuchen, bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß der Pachtschutz auf Pachtungen bis zu 20 ha erweitert wird, wenn die betr. Grundstücke vom Pächter selbst bewirtschaftet werden,

werden abgelehnt.

Der Ausschußantrag 3 wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Blankenburger Seelacht, betr. Uebernahme des Hemmelsbäler Kanals auf die Hemmelsbäler Wasseracht.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine und des Fachauschusses für Gartenbau der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer, betr. Erhaltung der Landesobstgärtnerstelle.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922. 2. Lesung. (Anlage 40).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lüneburg zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922. 2. Lesung. (Anlage 41).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 2 über die Beratung des Entwurfs eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Aenderung des Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 20. Juni 1923. 2. Lesung. (Anlage 45).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 3 über die Vorlage der Staatsregierung, betr. den Entwurf eines Ermächtigungs-

gesetz für die vorläufige Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 2. Lesung. (Anlage 43).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 42, betr. Unterstützung der Hebammen. 2. Lesung. (Anlage 42).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei, Kreisverband Oberstein-Kreuznach.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 20, betr. Dienststeuergesetz. 2. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 9. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 13. Mai 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Neunte Sitzung.

Oldenburg, den 13. Mai 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 10 Uhr die Sitzung.

Abg. Wübbenhorst verliest die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen werden nicht erhoben und das Protokoll festgelegt.

Abg. Möller verliest die Eingänge.

A Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Verstärkung der Ordnungspolizei für den Landesteil Oldenburg. (Anlage 52.)
Ausschuß 3.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Lüneburg, betr. Aufhebung des Gesetzes, betr. die Besteuerung der Schußwaffen. (Anlage 53.)
Ausschuß 1.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, zum Dienststeinkommen der Direktoren und landwirtschaftlichen Fachlehrer an den landwirtschaftlichen Schulen. (Anlage 54.)
Ausschuß 1.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für die Landesteile Oldenburg und Lüneburg, betr. die Erhebung einer Umlage zur Handelskammer für das Jahr 1924. (Anlage 55.)
Ausschuß 2.
5. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gewährung eines zinslosen Darlehns von 45000 Goldmark an die Stedinger- und Schlüter-Sielacht. (Anlage 56.)
Ausschuß 3.

6. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Rechnungsergebnis der Staatsguthkapitalienkasse für den Landesteil Oldenburg für 1922 und Nichtaufstellung eines förmlichen Voranschlags für 1924. (Anlage 57.)
Ausschuß 3.
7. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg zur Aenderung des Pferdezuchtgesetzes. (Anlage 60.)
Ausschuß 2.
8. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf, betr. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Lüneburg für das Jahr 1. April 1924/25. (Anlage 58.)
Ausschuß 3.
9. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Einnahmen und Ausgaben der Staatsguthkapitalienkasse des Landesteils Birkenfeld für das Jahr 1. April 1924/25. (Anlage 61.)
Ausschuß 3.

B Eingänge.

1. Eingabe des Stadtmagistrats in Wildeshausen, betr. Gründung einer Hypothekenbank.
„Erledigt durch die Beschlußfassung zu § 337 der Ausgaben des Voranschlags und zum Antrag Tanzen.“
2. Eingabe des Carl Kolfes in Wilken und Gen., betr. Ueberweisung von Bauholz seitens der Forstverwaltung.
Ausschuß 1.

3. Eingabe der Witwe Luise Köhrmann in Husbäke, betr. Unterstützung bei dem Wiederaufbau ihres Hauses. Ausschuß 1.
4. Eingabe des Kataster-Assistenten Weyand in Oberstein, betr. Beförderung nach Gehaltsgruppe 6. Ausschuß 1.
5. Eingabe des Bundes Deutscher Mietervereine, betr. Aufhebung der Steuernotverordnung. Ausschuß 1.
6. Eingabe der Schutzgemeinschaft für die höheren Schulen in Leipzig, betr. künftige Gestaltung des höheren Schulwesens. Ausschuß 1.
7. Eingabe des Amtsboten-Gehehilfen de Wit in Eversten, betr. Auszahlung des Brandkassengeldes in wertbeständigem Geld. Ausschuß 1.
8. Eingabe des Landwirts B. Menke in Hasbergen, betr. Auszahlung des Brandkassengeldes in Goldmark. Ausschuß 1.
9. Eingabe der F. C. Peters in Ellerbrock, betr. Auszahlung des Brandkassengeldes in Goldmark. Ausschuß 1.
10. Eingabe des Kaufmann Harry Beerend in Hamburg, betr. Verkauf eines Landbesitzes in der Dorfschaft Scharbeutz. Ausschuß 1.
11. Eingabe des Zellers Ferd. Koldehoff in Märschendorf, betr. Erwirkung einer gerechten Brandentschädigung. Ausschuß 1.
12. Eingabe des H. Kuhlmann in Thausen, betr. Auszahlung des Brandkassengeldes für sein abgebranntes Haus. Ausschuß 1.
13. Eingabe des Friedrich Behrens in Friedrich-Augusten-Groden, betr. Auszahlung des Brandkassengeldes für sein abgebranntes Haus. Ausschuß 1.

Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betreffenden Ausschüsse einverstanden.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 3 über den Antrag von 18 Grundbesitzern der früheren Gemeinde Osterburg wegen Anerkennung einer höheren Entschädigung für enteignete Ländereien zum Küstenkanal.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Stadtmagistrats Varel, betr. Erhebung von Gemeindesteuern bei der Verleihung neuer Wirtschaftskonzessionen, oder bei dem Wechsel des Konzessionärs.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Deutschen Bauernbundes, Bezirk Oldenburg-Ostfriesland und

der Vereinigung der Feuerleute, Pächter und Kleinlandwirte, betr. Abänderung des Landwirtschaftskammergesetzes.

Abg. H a p t a m p reicht einen Verbesserungsantrag ein: Ich beantrage:

Ueberweisung der Petition an das Staatsministerium in dem Sinne, daß das Staatsministerium baldmöglichst prüft, ob tatsächlich durch das gegenwärtige Wahlssystem eine Benachteiligung der kleineren und mittleren Betriebe in der Landwirtschaftskammer eingetreten ist, und von dem Ergebnis dieser Prüfung dem Landtage Mitteilung macht

der mit 22 gegen 21 Stimmen angenommen wird.

4. Bericht des Ausschusses 2 (Verwaltungsausschuß) über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg zur Ausführung des Reichsiedlungsgesetzes. 1. Lesung. (Anlage 24.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 2 (Verwaltungsausschuß) über den Entwurf eines Rindviehzuchtgesetzes für den Landesteil Oldenburg. 1. Lesung. (Anlage 15.)

Die Ausschußanträge 1—10 werden angenommen.

Der Ausschußantrag 11 wird mit 22 gegen 10 Stimmen abgelehnt.

Der Ausschußantrag 12 wird mit 22 gegen 21 Stimmen angenommen.

Der Ausschußantrag 13 erhält: 21 Stimmen und muß die Abstimmung wiederholt werden.

Der Ausschußantrag 14 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 15 mit 22 gegen 19 Stimmen angenommen.

Die Ausschußanträge 17—21 werden angenommen.

Der Ausschußantrag 22 erhält 21 zu 21 Stimmen und muß die Abstimmung wiederholt werden.

Die Ausschußanträge 24—31 werden angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 1 zu dem Gesetzentwurf, betr. Abänderung des Volksschullehrerdienstentlohnungsgesetzes vom 12. Juli 1921. 1. Lesung. (Anlage 30.)

Der Ausschußantrag ist angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 1 zu dem Gesetzentwurf, betr. Aufhebung der Witwen-, Waisen- und Leibrentenklasse. 2. Lesung. (Anlage 11.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Friedrich Büsing vom 24./3. 24.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben der Petenten vom 10. 11. 23, vom 3. 12. 23, vom 14. 11. 23, vom 1. 1. 24, vom 26. 1. 24, betr. Aufhebung der Zwangs- fleischbeschau für den Privathaushalt.

Punkt 9 wird auf Antrag des Abg. Zimmermann mit 17 zu 16 Stimmen von der Tagesordnung abgesetzt und soll in der nächsten Sitzung verhandelt werden.



10. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des J. Ritter und Genossen in Weserdeich, betr. Benutzung von Gartenland am Außendeich.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Bürgervereins Wildeshausen, der Handwerkskammer Oldenburg, des Landesverbandes der Oldenburgischen Haus- und Grundbesitzer, betreffend Abbau der Wohnungs- und Mietenzwangswirtschaft.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1, betr. Eingabe der Forstverwaltungsbeamten um Höhereinstufung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Fachturnlehrer an den höheren Schulen um Gleichstellung mit den Musik- und Zeichenlehrern.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben der Oldenburgischen Begräbniskasse auf Gegenseitigkeit und der Sterbekasse in Moslesfehn, betr. Befreiung von der Beitragspflicht zu der Gemeindebegräbniskasse.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 10. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 26. Mai 1924, nachmittags 4 Uhr.

Schröder.

Fr. Möller.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Zehnte Sitzung.

Oldenburg, den 26. Mai 1924, nachmittags 4 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

Abg. Möller verliest das Protokoll. Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll wird festgesetzt. Abg. Rohnen verliest die Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf, betreffend Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Birkenfeld für das Jahr 1924. (Anlage 59.)
Ausschuß 3.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Landesteil Oldenburg, über die vorläufige Regelung der für das Steuerjahr 1924/25 nach dem Gewerbesteuergesetz vom 27. August 1924 zu entrichtenden Gewerbesteuer. (Anlage 63.)
Ausschuß 2.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Wahl von Mitgliedern der Rentensfeststellungskommission und deren Stellvertretern. (Anlage 62.)
Plenum.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Freistaat Oldenburg zur Ausführung der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht. (Anlage 64.)
Ausschuß 1.
5. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für die Landesteile Oldenburg und Lübeck, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 19. Februar 1900, betreffend die Errichtung einer Handelskammer. (Anlage 65.)
Ausschuß 2.
6. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. (Anlage 66.)
Ausschuß 3.
7. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend vorläufige Bestimmungen über die Verwendung der Mittel zur Förderung des Wohnungsbaues im Jahre 1924/25. (Anlage 68.)
Ausschuß 3.
8. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Landesteil Birkenfeld, betreffend die Erhebung eines Zuschlags zu den Gebühren in Verwaltungssachen für 1924. (Anlage 67.)
Ausschuß 1.
9. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwürfe für die Landesteile Oldenburg und Lübeck, betreffend Aenderung der Stempelsteuergesetze. (Anlage 69.)
Ausschuß 1.

10. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwürfe für die Landesteile Oldenburg und Lüneburg, betreffend die Zwangsarbeitsanstalt in Wechta. (Anlage 70.)

Ausschuß 1.

11. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Erwerbung eines Trennstückes aus der Parzelle 1550/176 der Stadtgemeinde Brake. (Anlage 72.)

Ausschuß 3.

B. Eingänge.

1. Eingabe des Konken, hier selbst, betreffend Ueberlassung eines Grundstückes oberhalb der städtischen Badeanstalt.

Ausschuß 1.

2. Eingabe des Brinkfizers Heinrich Gräfining in Neuenlande, betreffend Auszahlung der Entschädigungssumme für seine abgebrannten Gebäude.

Ausschuß 1.

3. Eingabe der Hasberger Nordwisch-Interessenten, betreffend Zuschuß zu den Baukosten einer Zuwässerungsanlage. (Zurückgesandt 14. Mai 1924.)

Ausschuß 3.

4. Eingabe des Obersteuerrats Pauly in Birkenfeld, betreffend Veretzung in die Gehaltsgruppe der Landesökonomieräte.

Ausschuß 1.

5. Eingabe des A. Breesmann in Friesoythe und Genossen, betreffend Grundsteuergesetz-Richtlinien.

Ausschuß 2.

6. Eingabe des Vorstandes des Gemeindebundes des südoldenburgischen Bauernvereins Elisabethsehn, betreffend Grundsteuergesetz-Richtlinien.

Ausschuß 2.

7. Eingabe des Landwirtschaftlichen Vereins Strücklingen-Idafehn, betreffend Grundsteuergesetz-Richtlinien.

Ausschuß 2.

8. Eingabe des Vollerben J. H. Moormann in Erkte, betreffend Auszahlung des Brandkassengeldes für sein abgebranntes Wohnhaus und Stall.

Ausschuß 1.

9. Eingabe des Vorsitzenden des Blindenhilfsausschusses, hier selbst, betreffend Erhöhung des Gehalts des Blindenpflegers.

Ausschuß 1.

10. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer, betreffend Gutachten zu den Richtlinien des Staatsministeriums für die Bewertung des Grundbesitzes nach dem Grundsteuergesetz.

Ausschuß 2.

11. Eingabe des Oldenburger Beamten-Bundes, betreffend Urlaubsregelung der Beamten im Jahre 1924.

Ausschuß 1.

12. Eingabe der Siedlungsbaugenossenschaft, betreffend Bewilligung eines letzten Darlehns in Höhe von 4000 Goldmark für 2 Doppelhäuser.

Ausschuß 1.

13. Eingabe des früheren Wegewärters H. Eilers, betreffend um Wiedereinstellung.

Ausschuß 1.

14. Eingabe des Reichsbundes der Kinderreichen Deutschlands, betreffend Vorversuch zur Hebung der deutschen Wohnungsnot.

Ausschuß 1.

15. Eingabe der Vereinigung der Sägereibesitzer und Holzindustriellen für den Freistaat Oldenburg, betreffend Einspruch gegen den von der Staatsregierung geplanten Holzverkauf.

Ausschuß 3.

16. Eingabe des Gemeindevorstandes in Stuhr, betreffend staatlicher Zuschuß für die Erneuerung einer Gemeindechauffee.

Ausschuß 3.

17. Eingabe der Steuerausfunftsstelle der vereinigten oldenburgischen Kammern, betreffend vorläufige Regelung der Gewerbesteuer.

Ausschuß 2.

18. Eingabe der Sophie Hölcher, geb. Stallkamp, betreffend Gewährung einer Abfindungssumme.

Ausschuß 1.

19. Eingabe des Schwerkriegsbeschädigten H. Dörscher, hier, betreffend Beschaffung einer Wohnung oder Bewilligung von Geldmitteln für ein Einfamilienhaus.

Ausschuß 1.

20. Eingabe des Pächters Heinrich Niehaber in Schwichteler, betreffend Pachstreitsache mit dem Zeller Averdäm in Schwichteler.

Ausschuß 1.

21. Eingabe des Karl Specht in Neuenfelde, betreffend Abgabe von Domänenland an die in Neuenfelde neu angebauten Siedler.

Ausschuß 3.

22. Eingabe des Heinrich Alberding in Altenoythe, betreffend Bewilligung einer Unterstützung bei dem Bau seines abgebrannten Hauses.

Ausschuß 1.

23. Eingabe des Oldenburger Jagdvereins, betreffend Besserung der heimischen Jagdverhältnisse.

Ausschuß 1.

24. Eingabe der Steuerausfunftsstelle der vereinigten oldenburgischen Kammern, betreffend zur Gewerbe-, Grund- und Wegesteuer.

Ausschuß 2.

Der Präsident überweist das Gesuch des Landwirts Hage zu Osterburg dem Ausschuß 1.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

Prüfung der Birkenfelder Wahlakten.

Die Prüfung kann nicht stattfinden, da die Wahlakten noch nicht vorliegen.

Punkt 9 und 10 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abg. Tanzen (Heering) bringt einen Dringlichkeitsantrag ein.

Ich beantrage, der Landtag wolle beschließen:

das Staatsministerium wird ersucht, beim Reich sofort nachdrücklich dahin zu wirken, daß die den Birkenfelder Forsten drohenden außerordentlichen Hiebe durch Naturalerjagtlieferungen abgewendet werden.

Die Dringlichkeit wird bejaht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Bericht des Ausschusses 3 zum selbständigen Antrag des Abg. Stukenberg.

Der Antrag ist angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 3 zu dem Gesuch des Gartenaufsehers Hinrichs in Oldenburg, um Rücknahme seiner Kündigung.

Der Antrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betreffend die Forstbesoldungsbeiträge der Gemeinden und Kirchen im Landesteil Birkenfeld. 2. Lesung. (Anlage 47.)

Der Antrag wird angenommen.

4. Bericht zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Deichordnung. 2. Lesung. (Anlage 35.)

Der Antrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend die landwirtschaftlichen Schulen. 2. Lesung. (Anlage 19.)

Die Anträge 1—11 werden angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 2 (Verwaltungsausschuß) über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg zur Ausführung des Reichsiedlungsgesetzes. 2. Lesung. (Anlage 24.)

Die Anträge 1, 2, 3, 5 werden unverändert, der Antrag 4 in der neuen Fassung

Es wird beantragt, den Antrag 4 wie folgt zu fassen:

Es werden ersetzt in § 3 Absatz 1 die Worte „dem Ministerium des Innern“ durch „dem für Siedlungsangelegenheiten zuständigen Ministerium“, in § 3 Absatz 2 die Worte „vom Ministerium des Innern“ durch „von diesem Ministerium“;

in § 3 Absatz 5 die Worte „vom Ministerium des Innern“ durch „vom zuständigen Ministerium“;

in § 4 die Worte „das Ministerium des Innern“ durch „das zuständige Ministerium“;

in § 7 Absatz 2 Zeile 4 die Worte „dem Ministerium des Innern“ durch „dem zuständigen Ministerium“;

in § 7 Absatz 2 Zeile 6 die Worte „des Ministeriums des Innern“ durch „dieses Ministeriums“;

in § 7 Absatz 3 die Worte „das Ministerium des Innern“ durch „das für Siedlungsangelegenheiten zuständige Ministerium“.

angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 55. (Gesetzesentwurf, betreffend Erhebung einer Umlage zur Handelskammer für das Jahr 1924.) 1. Lesung.

Der Antrag in 1. Lesung wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis Mittwoch 10 Uhr.

8. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für die Landesteile Oldenburg und Lüneburg, zur Änderung des Pferdezuchtgesetzes vom 29. Mai 1923. 1. Lesung. (Anlage 60.)

Der Antrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis morgen früh 10 Uhr.

9. Bericht des Ausschusses 1 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lüneburg, zur Aufhebung des Gesetzes vom 17. Juni 1922, betreffend die Besteuerung der Schußwaffen. 1. Lesung. (Anlage 53.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis morgen 10 Uhr.

10. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Zentralverbandes der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, Landesverband Nordwestdeutschland, betreffend Bereitstellung von Mitteln.

Der Antrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Landesverbandes Oldenburger Hebammen, betreffend Altersversorgung.

Der Antrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1 zu den Eingaben des oldenburgischen Hilfsschullehrer-Verbandes, betreffend Eingruppierung in Gehaltsgruppe VIII mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gehaltsgruppe X.

Der Antrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Landwirtschaftskammer Oldenburg, betreffend Aufhebung der Gewerbesteuerpflicht für Gartenbaubetriebe.

Der Antrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung des Volksschullehrer-Dienst-



einlommengesetzes vom 12. Juli 1921. 2. Lesung. (Anlage 30.)

Der Antrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Katasterassistenten Weyand in Oberstein, um Einstufung in Gruppe VI.

Der Antrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 1, betreffend Bitte der Reithpächter auf dem Warflether Lande, um Erlass des Pachtgeldes.

Der Antrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 1, betreffend Antrag des Schmieds D. Junior vom Wege- und Wasserbauamt Brake, wegen rechtmäßiger Entlohnung.

Der Antrag wird angenommen.

18. Vorlage der Staatsregierung, betreffend Ankauf eines Grundstücks in Brake. (Anlage 72.)

Der Antrag wird angenommen.

Schluß der Sitzung 5,50 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 11. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 3. Juni 1924, vormittags 9 Uhr.

Schröder.

Dr. Rohnen.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Elfte Sitzung.

Oldenburg, den 3. Juni 1924, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

Abg. Kohnen verliest das Protokoll. Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll wird festgestellt. Abg. Wübbenhorst verliest die Eingänge.

A Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums der Kirchen und Schulen, betr. anderweitige Festsetzung des Normal-schulgeldes.
Ausschuß 3.
2. Vorlage des Staatsministeriums, betr. berichtigte Uebersicht über den Bedarf an Stellen. (Anlage 71.)
Ausschuß 3.
3. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg zur Ausführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden (Finanzausgleichgesetz.) (Anlage 73.)
Ausschuß 2.
4. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Nachbewilligung für den Deich- und Sielbau bei Ellenjerdamm. (Anlage 74.)
Ausschuß 3.
5. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübeck, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. (Anlage 75.)
Ausschuß 3.

B Eingänge.

1. Eingabe des Hermann Hage in Osterburg, betr. Landabtretung für neu enteignetes Land zum Küstentkanal bezw. Höherlegung der oberen Hunte.
2. Eingabe des H. Niehaus, Aufseher a. D. in Bechta, betr. sofortige Auszahlung seiner Pension.
Ausschuß 1.
3. Eingabe des Vorsitzenden des Verbandes der Heuerleute, Ortsgruppe Lönningen, betr. Besetzung der Holzwärterstelle im Lönninger Bezirk.
Ausschuß 1.
4. Eingabe des Gesamtverbandes deutscher Angestellten Gewerkschaften, Ortsausschuß Oldenburg, betr. Haltung von Kaufmannslehrlingen.
Ausschuß 1.
5. Eingabe des Vorstandes des Jagdvereins Wesermarsch, betr. Unterstützung der Eingabe des Oldenburger Jagdvereins.
Ausschuß 1.
6. Eingabe der Ww. Helene v. Aschwege in Eversten, betr. Erhöhung des Brandkassengeldes für ihr abgebranntes Haus.
Ausschuß 1.
7. Eingabe des Reichsbundes höherer Beamten, Landesverband Oldenburg, betr. Erhöhung der Beamtengehälter.
Ausschuß 3.



8. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrerverein, betr. Aufrückung der Volksschullehrer nach Gruppe 3.
9. Eingabe des Vorsitzenden der Versammlung der Gemeindevorsteher in Westerstede, betr. Anzeigen der Defen in den Schulklassen.
Ausschuß 1.
10. Eingabe desselben, betr. zum Finanzausgleichgesetz.
Ausschuß 2.
11. Eingabe des Landbunds Oldenburg-Bremen, betr. Erhebung von Zuschlägen zur Grund- und Gebäudesteuer in der Stadt Delmenhorst.
Ausschuß 2.
12. Eingabe des Studiendirektors Dr. Uhlmann in Wechta, betr. Bewilligung von Mitteln für eine Dienstwohnung.
Ausschuß 3.
13. Eingabe des Vereins, landw. Grundbesitzer in der Stadt Barel, betr. Abänderung des Besteuerungsgesetzes vom 17. Dezember 1923.
Ausschuß 2.
14. Eingabe des Ob.-Med.-Rat Dr. Brümmer, Direktor der Heil- und Pflegeanstalt in Wehnen, betr. Beibehaltung der Ärzte der Heil- und Pflegeanstalt.
Ausschuß 3.
15. Eingabe des Hans Langbehn in Timmendorferstrand, betr. Kraftwagenbetrieb zwischen Niendorf und Scharbeutz.
Ausschuß 1.
16. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrerverein, betr. Aufrücken der Lehrer nach Gehaltsgruppe 3.
Ausschuß 1.
17. Eingabe des Landeskartell Oldenburg des Deutschen Beamtenbundes, betr. Mitteilung einer Entschliebung, betr. Erhöhung der Beamtenbezüge.
18. Eingabe des Ob.-Med. Dr. Brümmer, Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen, betr. Nachfuge zu seiner Eingabe vom 19. Mai ds. Js. (Nr. 14.)
Ausschuß 3.
19. Eingabe der Steuerauskunftsstelle der vereinigten Oldenburgischen Kammern, betr. zum Gesetzentwurf, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz.
Ausschuß 3.
20. Eingabe des H. Beerend in Hamburg, betr. Nachfuge zu seiner Eingabe.
Ausschuß 1.
21. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrerverein, betr. Mitteilung einer Entschliebung zur Gehaltsfrage.
Ausschuß 3.
22. Eingabe desselben, betr. Zusammenlegung von Klassen.
Ausschuß 1.
23. Eingabe des Vorstandes des Oldenburgischen Städtevereins, betr. zum Entwurf des Ausführungsgesetzes zum Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 2.
24. Eingabe der Eltern von Schülern der höheren Lehranstalten in Wechta, betr. Erhaltung der Einrichtung des sog. „Silentiums“ an den höheren Lehranstalten dafelbst.
Ausschuß 1.
Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betr. Ausschüsse einverstanden.
Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Prüfung der Birkenfelder Wahlakten durch die Wahlprüfungskommission vorgenommen.
Namens der Prüfungskommission wird der Antrag auf Nichtbeanstandung der Wahlakten gestellt.
Der Antrag wird angenommen.
Die förmlichen Anfragen des Abg. Kohnen, sowie die kleinen Anfragen der Abg. Müller-D. und Reimers werden beantwortet.
In der Tagesordnung wird verhandelt:
1. Bericht des Ausschusses 1 über die gemäß § 89 der Verfassung für den Freistaat Oldenburg vorzulegenden Bücher und Rechnungen der Zentralkasse, der Landeskasse, sowie der zugehörigen Nebenkassen für das Jahr 1922/23. (Anlage 12.)
Der Antrag wird angenommen.
2. Bericht des Ausschusses 1 über die Rechnungsübersicht der Kasse des Siedlungsamts für den Landesteil Oldenburg für das Rechnungsjahr 1922, nebst Nachweisung der Kaufgelder und Erlöse für Grundstücke. (Anlage 25.)
Der Ausschußantrag wird angenommen.
3. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 69, betr. Aenderung der Stempelsteuergesetze für die drei Landesteile.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
Anträge zur 2. Lesung bis 4. 6. 10 Uhr vorm.
4. Bericht des Ausschusses 1 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betreffend Erhebung eines Zuschlags zu den Gebühren in Verwaltungssachen für das Jahr 1924. 1. Lesung. (Anlage 67.)
Der Ausschußantrag wird angenommen.
Anträge zur 2. Lesung bis 4. Juni 1924, 10 Uhr vorm.
5. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Studienrats Kohl in Barel, betr. Wiederverwendung im Schuldienst.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
6. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Schutzhilfsgemeinschaft für die höheren Schulen, betr. die künftige Gestaltung der höheren Schulen.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
7. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Handelskammer für die Provinz Birkenfeld, betr. Gewerbehalle.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
8. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Gemeindevorstandes der Gemeinde Berne, betr. Instandsetzung des Weges über die Juliusplate.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
9. Bericht des Ausschusses 1, betreffend Bitte der Siedlungsbaugenossenschaft Warfleth, um eine letzte Hypothek von 4000 Goldmark.
Der Ausschußantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 zum selbständigen Antrag Leffers.

Die Ausschußanträge 1, 2 und 3 werden angenommen.
Ein Verbesserungsantrag des Abg. Leffers:

Die Staatsregierung wird ersucht, ein Rechtsgutachten darüber einzuholen, ob die in Friedensmark festgestellten Schadenersprüche aus den letzten 10 Jahren, so weit sie noch nicht abgehoben sind, in Papiermark bezahlt werden können

wird in namentlicher Abstimmung mit 35:8 Stimmen angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Hermann Gerdes Stollhammer-Abdruck, betr. Zuweisung von Land.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 2 über Anlage 65 (Handelskammergesetz.) 1. Lesung.

Der Antrag 1 wird abgelehnt.

Die Ausschußanträge 2—11 werden angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Bürgermeistereirats und Schöffen aus Idar-Land, betr. Besetzung der Bürgermeistereistelle.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Oldenburgischen Fischerei-Vereins.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 56.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 61.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Lübeck für das Jahr 1. April 1924/25. 1. Lesung. (Anlage 58.)

Die Ausschußanträge 1—4, 6—22 werden angenommen.

Antrag 5 wird abgelehnt.

Anträge zur 2. Lesung bis 4. Juni 10 Uhr vorm.

18. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Birkenfeld für 1924. 1. Lesung. (Anlage 59.)

Die Ausschußanträge 1—8, 10—15, 17, 19, 20, 22—28 werden angenommen.

Die Ausschußanträge 9, 16, 18 und 21 werden abgelehnt.

19. Wiederholung der Abstimmung über die Anträge 13 und 22 bezw. 23 zum Rindviehzuchtgesetz. (Anlage 15.)

Der Ausschußantrag 13 wird mit 24:24 in 2. Abstimmung abgelehnt.

Der Ausschußantrag 22 wird mit 24:24 in 2. Abstimmung abgelehnt.

Anträge zur 2. Lesung bis 6. Juni 10 Uhr vorm.

20. Bericht des Ausschusses 3 über den Antrag des Ministeriums der Kirchen und Schulen, betr. anderweitige Festsetzung des Normalschulgeldes.

Auf Antrag wird Zurückweisung an den Ausschuß angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Vereins Lohner Industrieller, des Handels- und Gewerbevereins Lohne, des Handwerkerbundes für das Amt Wehda und des Ortskartells der christlichen Gewerkschaften in Lohne, um Zuschüsse für die in Lohne zu errichtenden Handelsschule.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Petenten, betr. Aufhebung der Zwangsfleischbeschau für den Privathaushalt.

Der Ausschußantrag 1 wird in namentlicher Abstimmung mit 29:17 Stimmen abgelehnt.

Der Abg. Tanzen-H. stellt zum Antrag 2 folgenden Verbesserungsantrag:

Der Landtag wolle die Eingaben der Regierung zur Berücksichtigung überweisen mit der Maßgabe, daß eine Aufhebung der jetzigen Bestimmungen über die Fleischbeschau für Hauschlachtungen erfolgt unter der Voraussetzung, daß für alles zum Verkauf bezw. in den Verkehr gelangende Fleisch aus Hauschlachtungen die einwandfreie Untersuchung gesichert bleibt.

Dieser Antrag wird in namentlicher Abstimmung mit 24:20 Stimmen angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 55 (Gesetzesentwurf, betr. Erhebung einer Umlage zur Handelskammer für das Jahr 1924.) 2. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 12. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 6. Juni 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Zwölfte Sitzung.

Oldenburg, den 6. Juni 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 10 Uhr die Sitzung.

Abg. Kohnen verliest das Protokoll der letzten Sitzung. Einwendungen wurden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

Abg. Möller verliest die Eingänge.

A. Vorlagen.

1. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Abänderung des noch nicht verkündeten Finanzgesetzes. Ausschuß 3.
2. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Landesteil Birkenfeld, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. Ausschuß 3.

B. Eingaben.

1. Eingabe des Vorstandes des St. Vincenzhauses in Cloppenburg, betreffend Unterstützung für bauliche Erweiterungen im St. Vincenzhaus. Ausschuß 1.
2. Eingabe des Verbandes oldenburgischer Gemeindebeamten, betreffend Besoldung der oldenburgischen Beamtenschaft. Ausschuß 3.
3. Eingabe der Amtsrentmeister des Freistaats Oldenburg, betreffend zur Stellungnahme für 1924. Ausschuß 3.
4. Eingabe der Lehrerinnen der Privatschule in Burhave, betreffend Aufnahme dreier Schüler. Ausschuß 1.

Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betreffenden Ausschüsse einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Abg. Wübbenhorst folgenden Dringlichkeitsantrag:

Ich beantrage, der Landtag wolle beschließen:

1. sämtlichen Beamten und Angestellten wird vorschußweise auf die endgültige Regelung der Besoldung ein Betrag von $16\frac{2}{3}\%$ ausgezahlt;
2. die Regierung wird ersucht, bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß bei der Neuordnung der Besoldungen die unteren und mittleren Gruppen in der Erhöhung eine bessere Berücksichtigung erfahren als die höheren;
3. dahin zu wirken, daß die Löhne der Arbeiter entsprechend den Beamtenegehältern ebenfalls erhöht werden.

Die Dringlichkeit wird abgelehnt und der Antrag dem Ausschuß 3 zur Bearbeitung überwiesen.

1. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der früheren Pflegerin Sophie Hölcher, Ohmstedt, betreffend Gewährung einer Abfindungssumme.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe Kolfes und Genossen, um Ueberweisung von Bauholz.

Der Antrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 70.

Der Antrag wird angenommen.



4. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Berufsschullehrers J. Behrens in Brake, betreffend Besoldungsangelegenheiten.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 22 (Eingemeindung Ebersten).

Die Ausschußanträge 2, 3, 5 und das Gesetz werden im ganzen angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 63 (vorläufige Regelung für die Zahl der Gewerbesteuer für das Steuerjahr 1924/25).

Der Ausschußantrag 1 wird abgelehnt, die Anträge 2—10 angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für die Landesteile Oldenburg und Lüneburg, zur Aenderung des Pferdezuggesetzes vom 29. Mai 1923.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Lüneburg für das Jahr 1. April 1924/25.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Birkenfeld für 1924.

Die Ausschußanträge werden angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe der Feuerleute Wille und Genossen aus Ehren bei Lönningen.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Gemeindevorstandes Stühr, betreffend staatlichen Zuschuß für die Erneuerung einer Gemeindefaehse.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 13. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 18. Juni 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Möller.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Dreizehnte Sitzung.

Oldenburg, den 18. Juni 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet 10 Uhr die Sitzung.

Abg. Möller verliest das Protokoll der letzten Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

Abg. Wübbenhorst verliest die Eingänge.

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betreffend Gesetzesentwurf für den Freistaat Oldenburg, wegen Aufnahme von Anleihen. (Anlage 78.)

Ausschuß 3.

B. Eingänge.

1. Eingabe des Gemeindevorstandes des Gemeindebundes Delmenhorst, betreffend Zahlung der Wegesteuer der Stadt Delmenhorst.
Ausschuß 1.
2. Eingabe des Verbandes Oldenburger Landgemeinden, betreffend zum Finanzausgleichgesetz.
Ausschuß 2.
3. Eingabe der Vertreter der Stadt Wechta usw., betreffend Erhaltung des Bahnhofes Falkenrott als Personenbahnhof.
Ausschuß 1.
4. Eingabe des Vereins katholischer oldenburgischer Lehrerinnen, betreffend Aenderung des Schulgesetzes.
Ausschuß 1.
5. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrervereins, betreffend Einspruch gegen das Reinigen und Heizen der Schulräume durch die Volksschullehrer.
Ausschuß 1.

6. Eingabe des Oldenburger Philologenvereins, betreffend Verleihung der Amtsbezeichnung „Oberstudiendirektor“ für die Studiendirektoren der Vollenanstalten.

Ausschuß 1.

7. Eingabe des Reichsbunds höherer Beamten, Landesverband Oldenburg, betreffend Auszahlung der Reichs-
sätze an die Landesbeamten.

Ausschuß 3.

8. Eingabe der Ursulinenanstalt in Cutin, betreffend Bewilligung eines Zuschusses für 1924/25.

Ausschuß 3.

9. Eingabe des Vereins der mittleren Verwaltungs-
Beamten, und Anwärter, zur Stellenübersicht für 1924.

Ausschuß 3.

10. Eingabe des M. Gökens in Eversten, betreffend pachtweise Zuweisung von Oedländereien.

Ausschuß 1.

11. Eingabe des Vereins der Verwaltungs- und Justiz-
sekretäre und Assistenten hierselbst, betreffend Stellen-
übersicht für 1924.

Ausschuß 3.

12. Eingabe des Landwirts Aug. Verbling und Gen.
aus der Gemeinde Bakum, betreffend Herstellung der
bisher bestandenen Verhältnisse auf Bahnhof Falkenrott.

Ausschuß 1.

13. Eingabe des katholischen Lehrervereins, betreffend gemeinsame Liste für die beiden Bezirke der Oberschulkollegien für das Aufrücken nach Gruppe III des V.D.G.
Ausschuß 1.
14. Eingabe des Vorstandes des oldenburgischen Städtevereins, betreffend Entgegnung auf die Eingabe des Verbandes Oldenburger Landgemeinden.
Ausschuß 2.
15. Eingabe des Verbandes landwirtschaftlicher Kleinbetriebe, Ortsgruppe Bakum, betreffend Beibehaltung des Personenverkehrs auf Bahnhof Falkenrodt.
Ausschuß 1.
16. Eingabe der mittleren technischen Staatsbeamten, betreffend Kündigung der beiden beim Siedlungsamt angestellten Techniker Drees und Müller.
Ausschuß 3.
17. Eingabe des Landesverbandes Oldenburger Mietervereine, betreffend Rückerstattung der von den Mietern für die Zeit nach dem 1. April 1924 bereits gezahlten Betriebskosten.
Ausschuß 3.
18. Eingabe des Kolonisten Wilh. Tziewist und Genossen aus Wardenburg, Höven usw., betreffend ungenügende Entwässerung.
Ausschuß 3.

Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betreffenden Ausschüsse einverstanden.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Reichsbundes der Kinderreichen Deutschlands, betreffend Vorschläge zur Förderung des Wohnungsbaues.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
2. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Oldenburger Landes-Kenn-Vereins, betreffend Ueberlassung der Kennwertsteuer.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
3. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Gesamtverbandes Deutscher Angestellten-Gewerkschaften, Ortsauschuß Oldenburg, betreffend die Ausbildung von Kaufmannslehrlingen.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
4. Bericht des Ausschusses 1 zu dem Gesetzentwurf, betreffend Diebstehloohn der Direktoren und landwirtschaftlichen Fachlehrer an landwirtschaftlichen Winterschulen.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
5. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Konken in Oldenburg, Markt 22.
Der Ausschußantrag wird angenommen.
6. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Gerichtsvollziehergehilfen des Freistaats Oldenburg, betreffend Eingruppierung in die Befoldungsordnung.
Der Ausschußantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 1 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Ausführung der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. Febr. 1924.

Die Ausschußanträge 1, 2, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 15—16 werden angenommen. Der Ausschußantrag 14 wird angenommen mit der Abänderung, entsprechend dem Regierungsvorschlag.

Die Ausschußanträge 3, 5, 8 und 12 werden abgelehnt.

8. Neuwahl der Beisitzer und Stellvertreter des Staatsgerichtshofes.

Anlage 49 wird angenommen mit der Abänderung, daß für Kaufmann Behrens Abg. Frerichs, Rüstingen, gewählt wird.

9. Wahl von Mitgliedern der Rentensfeststellungskommission und deren Stellvertreter.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 65 (Handelskammergesetz).

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 2 zum Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes für den Landesteil Oldenburg, vom 22. Juni 1922.

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

12. Bericht des Ausschusses 2 über a) die Anlage 50, betreffend Grundfähliches zur Durchführung der Personalverminderung auf dem Gebiete des öffentlichen Berufsschulwesens, b) den selbständigen Antrag des Abg. Müller (Brate).

Die Ausschußanträge 1—7 werden angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Grundsteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 16. Juni 1922.

Die Ausschußanträge 1 und 3 und der von der Regierung gestellte Verbesserungsantrag:

Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Abänderung des Grundsteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 16. Juni 1922.

Artikel 1.

Dem § 21 wird folgender zweiter Absatz hinzugefügt: Das Ministerium der Finanzen kann die Erhebung der Steuer Gemeinden gegen eine von ihm festzusetzende angemessene Entschädigung übertragen.

Artikel 2.

§ 25 Absatz 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

1. Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Juli 1924 in Kraft. Das Ministerium der Finanzen erläßt die zu seiner Ausführung erforderlichen Bestimmungen.
2. Bis zum 31. März 1925 wird die Grund- und Gebäudesteuer nach den bisherigen Bestimmungen erhoben.

werden angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 3 über die Vorlage 52 (Verstärkung der Ordnungspolizei).

Die Ausschußanträge 1 und 3 werden angenommen. Die Ausschußanträge 2 und 4 werden abgelehnt.

15. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Rechtsanwältin Dr. Peppeler usw. und die Nachsage des Kaufmanns Beerend, Hamburg.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 1 über den selbständigen Antrag des Abg. Brodeß, betreffend Regelung der Dienst- bzw. Arbeitszeit für Staatsbeamte und Arbeiter des Freistaats Oldenburg.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Bildung eines Butjadinger Zuwässerungskanal-Verbandes.

Vorstehender Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

18. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe aus Wechta, betreffend Beibehaltung des sogenannten „Silentiums“.

Der Ausschufantrag 1 wird abgelehnt.

Der Ausschufantrag 2 wird angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Strafaufhaltsauffsehers a. D. Niehaus, Wechta, betreffend Ruhegehaltsentziehung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des katholischen Lehrervereins, betreffend die Zahl der Lehrerinnenstellen.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Oldenburger Lehrerinnenvereins, betreffend Beamtenverhältnis der Lehrerinnen.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Witwe Helene v. Nschwege, Oldenburg, Wallstraße 13, betr. nachträgliche Erhöhung der von der Brandkasse zu zahlenden Entschädigungssummen.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Landwirts Pächter Heinr. Rienaber, Schwichteler b. Capeln i. D., in einer Pachtstreitsache mit dem Zeller Averdarm in Schwichteler.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 70, betr. den Entwurf je eines Gesetzes

1. für den Landesteil Oldenburg wegen Abänderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 14. März 1870, betr. die Zwangsarbeitsanstalt in Wechta.
2. für den Landesteil Lübeck wegen Abänderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 22. Januar 1873, betr. die Benutzung der Zwangsarbeitsanstalt in Wechta.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Vereins katholischer oldenburgischer Lehrerinnen, betr. Aenderung des Schulgesetzes.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 14. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 24. Juni 1924, vormittags 10 Uhr.

Schröder.

Dr. Kohnen.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Vierzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 24. Juni 1924, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 10 Uhr die Sitzung.

Abg. Müller verliest das Protokoll der letzten Sitzung. Einwendungen wurden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

Abg. Wübbenhorst verliest die Eingänge:

1. Eingabe des Landbunds Oldenburg-Bremen, betr. Bewilligung von Krediten.
Auschuß 3.
2. Eingabe des Gemeindevorstandes in Gandersfese, betr. Gewährung eines Darlehns von 12000 Mk. zum Bau einer Fortbildungsschule für Handwerkerlehrlinge.
Auschuß 3.
3. Eingabe des Sielausschusses der Bockhorner Sielacht, betr. Staatszuschuß zu der Hinauslegung der zur Zeit vorhandenen Siel.
Auschuß 3.
4. Eingabe der Frau F. Siemers in Wechta, betr. Wohnung des Direktors Uhlmann.
Auschuß 3.
5. Eingabe des Oscar Pelzer und Gen. aus Oberstein, betr. Enteignung mehrerer Parzellen.
Auschuß 1.
6. Eingabe der Stenographen-Vereinigung Stolze-Schrey zu Oldenburg.
Gesamtvorstand.

Der Landtag ist mit der Ueberweisung an die betr. Ausschüsse einverstanden.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1a. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Hollmann. 1. Lesung.

Der Antragsantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 11 Uhr vorm.

1b. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Oldenburger Beamtenbundes, betr. Urlaubsregelung für 1924.

Der Antragsantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben vom 26/5. 24., vom 20/5. 24., vom 27/5. 24., betr. Aenderung des Oldenburger Jagdgesetzes.

Die Antragsanträge werden angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1 über den selbständigen Antrag des Abg. Fröhle.

Der Antragsantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Landwirts Hage in Osterburg-Oldenburg, wegen Landabtretung für neu enteignetes Land zum Küstkanal, bezw. Höherlegung der oberen Hunte.

Der Antragsantrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 zu dem selbständigen Antrag Meyer-Holte.

Der Antragsantrag wird angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe der Lehrerinnen der Privatschule zu Burhave, betr. Aufnahme dreier Schüler.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 1 über den Gesetzentwurf, betr. Ausführung der Reichsverordnung über Fürsorgepflicht im Freistaat Oldenburg. 2. Lesung. (Anlage 64.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

8. Förmliche Anfrage des Abg. Dr. Kohuen.

Durch Erklärung der Regierung wird dieselbe für erledigt erklärt.

9. Förmliche Anfrage des Abg. Meyer-Holte.

Durch Erklärung der Regierung wird dieselbe für erledigt erklärt.

10. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Rindviehzuchtgesetzes für den Landesteil Oldenburg. 2. Lesung. (Anlage 15.)

Die Ausschufanträge 1 und 4 mit einem Verbesserungsantrag des Abg. Meyer-Holte:

Der Beschluß der Rindviehzuchtkommission und des Verbandsausschusses, die Einführung des Körungszwanges beim Ministerium zu beantragen, bedarf einer $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Anwesenden

und die Ausschufanträge 5, 6—9 und 11 mit Verbesserungsantrag der Regierung:

Zu Antrag 11 wird folgender Verbesserungsantrag gestellt:

„Annahme des von der Staatsregierung unter Ziffer 6 zu § 52 gestellten Antrages mit der Aenderung, daß in § 52b, Absatz 1, Satz 1, Zeile 3 hinter dem Wort „geführten“ ein Komma gesetzt wird und das Wort „und“ gestrichen wird, und daß in § 52b, Absatz 1, zweitletzter Satz hinter dem Worte „Rinder“ die Worte „auf Kosten der Besitzer“ eingefügt werden“,

sowie einem solchen des Abg. Meyer (Holte):

Es wird folgender Satz nachgefügt:

Der Beschluß der Rindviehzuchtkommission und des Verbandsausschusses bedarf einer $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Anwesenden

und die Ausschufanträge 14—18 werden angenommen.

Die Ausschufanträge 2 und 3 sowie ein Verbesserungsantrag des Abg. Tanzen-Stollhamm:

Zum Antrag 4: Annahme des Antrags des Abg. Meyer (Holte) mit folgender Aenderung:

Dem Absatz 2 wird der folgende Satz nachgefügt:

„Die Stellung des Antrags erfordert, daß wenigstens zwei Drittel sämtlicher Mitglieder der Rindviehzuchtkommission, im Zuchtgebiete Süldoldenburg des Verbandsausschusses, zustimmen“

und Ausschufanträge 10 und 13 werden abgelehnt.

Ausschufantrag 12 wird für erledigt erklärt.

Nachmittags 5 Uhr.

11. Bericht und Ergänzungsbericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betr. Bildung eines Butjadinger Zuwässerungskanal-Verbandes. (Anlage 14.)

Die Ausschufanträge 1—7 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 25. 6. 10 Uhr vorm.

12. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lüneburg, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 1. Lesung. (Anlage 75.)

Der Ausschufantrag 2 wird angenommen. Antrag 1 abgelehnt und Antrag 3 für erledigt erklärt.

Anträge zur 2. Lesung bis 25. 6. 10 Uhr vorm.

13. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 1. Lesung. (Anlage 76.)

Der Ausschufantrag 2 wird angenommen. Antrag 1 abgelehnt und 3 für erledigt erklärt.

Anträge zur 2. Lesung bis 25. 6. 10 Uhr vorm.

14. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Abänderung des Grundsteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 16. Juni 1922. 2. Lesung. (Anlage 21.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 68.

Der Landtag beschließt Zurückverweisung an den Ausschuf.

16. Bericht des Ausschusses 3 über den Antrag der Staatsregierung, der die Verwaltung der Staatsguttapitalien des Landesteils Oldenburg betrifft. (Anlage 57.)

Die Ausschufanträge 1—3 werden angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 2 zum Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 22. Juni 1922. 2. Lesung. (Anlage 37.)

Die Ausschufanträge 1 und 2 werden angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Stuerrats Pauly in Birkenfeld, betr. Versetzung in die Gehaltsgruppe der Landesökonomieräte (Gruppe XI.)

Der Ausschufantrag wird angenommen

19. Bericht des Ausschusses 1 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betr. Erhebung eines Zuschlages zu den Gebühren in Verwaltungssachen für das Jahr 1924. 2. Lesung. (Anlage 67.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lüneburg zur Aufhebung des Gesetzes vom 17. Juni 1922, betr. Besteuerung der Schußwaffen. 2. Lesung. (Anlage 53.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des oldenburgischen Landeslehrervereins, betreffend Zusammen-

legung von Schulklassen auf Grund der Personal-Abbau-Verordnung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des oldenburgischen Landeslehrervereins, betr. Aufträgen der Lehrer nach Gruppe 3 (IX des B.D.G.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 zu den Eingaben des oldenburgischen Landeslehrervereins, 2. des katholischen Lehrervereins, betr. Einrichtung einer gemeinsamen Dienstalterliste für katholische und evangelische Lehrer.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 3 zur Eingabe von

Karl Specht, Neuenfelde, um Ueberlassung von Domänenland für die neu angebauten Siedler.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 1. Lesung. (Anlage 66.)

Die Ausschufanträge 2 und 4 werden angenommen. Antrag 1 wird abgelehnt.

Ausschufantrag 3 für erledigt erklärt.

Anträge zur 2. Lesung bis 25. 6. 10 Uhr vorm.

26. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Hollmann. (2. Lesung.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 15. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 27. Juni 1924, vormittags 11 Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Fünfzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 27. Juni 1924, vormittags 11 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 11 Uhr die Sitzung.

Abg. Wübbenhorst verliest das Protokoll der letzten Sitzung.

Abg. Kohnen verliest die Eingänge und Vorlagen.

A. Vorlagen.

1. Vorlage des Staatsministeriums, betr. Erhöhung des Staatszuschusses für das Landestheater. (Anlage 79.)
Auschuß 3.

B. Eingänge.

1. Eingabe des Landbunds, Oldenburg-Bremen, betr. zum Finanzausgleichgesetz.
Auschuß 3.
2. Eingabe des Vereins der Viehhändler in Oldenburg, betr. Wandergewerbesteuer.
(Zurückgeandt 23/6. 24. § 63 d. Gesf.-D.)
3. Eingabe des Eisenbahn-Stellmacher Aug. Nagel, hierl., betr. Gewährung einer Hypothek von 2000.
Auschuß 3.

Der Landtag ist mit den Ueberweisungen einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Antwort der Regierung auf die kurze Anfrage des Abg. Nieberg verlesen.

Ferner ist ein dringlicher Antrag des Abg. Reimers betr. Amnestieerlaß eingegangen. Die Dringlichkeit wird vom Landtag verneint. Der Antrag wird nicht in Betracht gezogen. Stimmenverhältnis 18:15.

Der Präsident verliest eine förmliche Anfrage des Abg. Eckholt.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des früheren Begewärters H. Giler s, Deichhausen, betr. Wiedereinstellung.
Der Auschußantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 1, betr. Antrag des Schwer-
kriegsbeschädigten H. Dörscher um Beschaffung einer
Wohnung oder Bewilligung der Geldmittel für ein Ein-
familienhaus.

Der Auschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1, betr. Bitte des M. Göten s
aus Eversten, ihm für die Dauer von 10 Jahren verpachtetes
Nedland in Erbbaurecht zu geben.

Der Auschußantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des
Blindenhilfsausschusses Oldenburg, betr. Erhöhung der Ver-
gütung eines Blindenpflegers.

Der Antrag wurde angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der
Gemeindevorsteher, betr. das Anheizen der Schulöfen und
die Eingabe des oldenbg. Landeslehrervereins, betr. dieselbe
Sache.

Der Antrag wurde angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des
Oldenburger Philologenvereins um Verteilung des Titels
„Oberstudiendirektor“.



Der Verbesserungsantrag Zimmermann:

Der Landtag wolle die Eingabe durch Kenntnisnahme für erledigt erklären

und der Ausschußantrag werden abgelehnt.

7. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des St. Vinzenzhauses um Zuschuß zu baulichen Erweiterungen.

Der Antrag wurde angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Deutschen Bauernbundes und der Vereinigung der Heuerleute, Eigner und Kleinlandwirte des Münsterlandes zum Kindviehzuchtgesetz.

Der Antrag wurde angenommen.

9. Ergänzungsbericht zum Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf, betr. Bildung eines Butjadinger Zuwässerungs-Kanals. 2. Lesung. (Anlage 14.)

Die Anträge wurden angenommen.

Schluß der Vormittagsitzung 2 Uhr.

Beginn der Nachmittagsitzung 5 Uhr.

10. Bericht des Ausschusses 2 zum Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. 1. Lesung. (Anlage 73.)

Die Anträge 1, 2, 6, 7, 10, 13, 14 und 16 werden abgelehnt.

Die Anträge 3, 4, 5, 8, 9, 11, 12, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis Montag 10 Uhr.

11. Bericht des Ausschusses 3 über die Vorlage der Staatsregierung, betr. eine Uebersicht über den Bedarf an Stellen für planmäßige und nicht planmäßige Beamte für das Rechnungsjahr 1924. (Anlage 71.)

Der Verbesserungsantrag des Abg. Schmidt:

Der Landtag wolle die Anlage 74 durch die Beschlußfassung zum Antrage 4 für erledigt erklären.

wird abgelehnt.

Die Anträge 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 werden angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 3 über den Nachtrag zu den Vorschlägen der Zentralkasse und der Kassen für die 3 Landesteile. 1. Lesung. (Anlage 77.)

Die Anträge 1, 3 und 4 mit dem Verbesserungsantrag des Abg. Wübbenhorst zu Antrag 3:

Ich beantrage im Antrag 3 auf Seite 839 zwischen „Gehaltsgruppen“ und „unter“ die Worte einzufügen: „und eine weitere Aufstellung“.

werden angenommen.

Der Verbesserungsantrag Schmidt zu Antrag 1:

Ich beantrage, den Antrag 1 des Ausschusses durch folgenden Antrag zu ersetzen:

Der Landtag wolle beschließen, die Staatsregierung zu ersuchen, dem Landtage bei seinem Zusammentritt im Herbst ds. Jz. Vorschläge zu machen, wie eine Vereinfachung und Verbilligung der gesamten Staatsverwaltung, der Behördenorganisation usw. herbeizuführen ist,

wird abgelehnt.

Der Antrag 2 wird abgelehnt.

Ebenfalls der Antrag 5.

13. Bericht des Ausschusses 3 über den Gesetzentwurf wegen Aufnahme von Anleihen. 1. Lesung. (Anlage 78.)

Die Anträge werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung bis 7 Uhr.

14. Bericht des Ausschusses 3 zu dem selbständigen Antrag Meyer (Holte) und dem Antrag des Landbundes Oldenburg-Bremen.

Der Antrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 3 über den Antrag des Studiendirektors Uhlmann auf Bewilligung der Mittel für eine Dienstwohnung, sowie über die Eingabe der Ehefrau J. Siemers.

Die Anträge werden angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Gemeindevorstandes in Ganderkesee.

Der Antrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Vereins der mittleren technischen Beamten, betr. zweier beim Siedlungsamt angestellter Techniker.

Der Antrag wird angenommen.

18. Formliche Anfrage des Abg. Behlen, wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Schluß der Sitzung 6,30 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 16. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 1. Juli 1924, vormittags 11 Uhr.

Schröder.

Dr. Rohnen.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Sechzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 1. Juli 1924, vormittags 11 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Schröder.

Der Präsident eröffnet um 11 Uhr die Sitzung.

Abg. Kohnen verliest die Niederschrift der letzten Sitzung. Einwendungen wurden nicht erhoben und das Protokoll festgestellt.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Bericht des Ausschusses 3 zur Eingabe der Ursulinenanstalt Gutin um Bewilligung des Staatszuschusses.

Der Ausschußantrag 1 wird angenommen und Antrag 2 für erledigt erklärt.

2. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben

- 1.) des Invaliden Heinrich Kühl zu Delmenhorst,
- 2.) des Chauffeurs Reddig zu Bremen.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1 über den selbständigen Antrag des Abg. Hug, betr. Revision des Gesetzes vom 14. März 1870 für das Herzogtum Oldenburg, betr. die Zwangs-Arbeitsanstalt zu Wehda.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 zum selbständigen Antrag des Abg. Krause, betr. Bereitstellung von Mitteln zur Unterstützung für Erwerbslose, Sozial- und Kleinrentner, sowie sonstige in Not geratene Einwohner.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 über die Petition des Oskar Pälzer, Oberstein, betr. Wiedererlangung enteigneten Landes.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Gemeindebundes Delmenhorst.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 2. Lesung. (Anlage 66.)

Die Ausschußanträge 1 und 3 werden angenommen. Antrag 2 und der Verbesserungsantrag Hartong:

An Stelle des zur 2. Lesung zu Anlage 66 von mir gestellten Antrages stelle ich folgenden Verbesserungsantrag: Dem § 4 in der in erster Lesung beschlossenen Fassung werden folgende Sätze nachgefügt:

Auf Antrag eines Steuerpflichtigen sind die nachweislich auf gewerbliche Betriebsgebäude und Betriebsräume, entfallenden Steuerbeträge zurückzuerstatten. Diese Bestimmung gilt nur für die von dem Eigentümer selbst gewerblich benutzten Betriebsgebäude und Betriebsräume.

werden für erledigt erklärt.

Ein Verbesserungsantrag des Abg. Zimmermann:

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Staatsregierung wird ersucht, die Festsetzung der gesetzlichen Miete für die drei Landesteile so zu

beordnen, daß dort, wo die nach § 10a des Finanzausgleichsgesetzes für die Kommunalverbände und Gemeinden zulässigen Zuschläge nicht, oder nicht in voller Höhe erhoben werden, die Miete entsprechend gekürzt wird.“

wird abgelehnt.

8. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 2. Lesung. (Anlage 75.)

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betr. die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz. 2. Lesung. (Anlage 76.)

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 63 (vorläufige Regelung für die Zahlung der Gewerbesteuer für das Steuerjahr 1924/25). 2. Lesung.

Der Antrag des Abg. Leffers wird zurückgezogen. Der Ausschußantrag 1 wird in namentl. Abstimmung mit 22:19 Stimmen angenommen. Antrag 2 wird für erledigt erklärt. Die Ausschußanträge 3 und 4 werden angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 2 zu dem selbständigen Antrag des Abg. Dannemann, betr. Gesetz zur Aenderung des Enteignungsgesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 21. April 1897. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen. Anträge zur 2. Lesung in $\frac{1}{4}$ Stunde.

12. Bericht des Ausschusses 2 zu der Eingabe des Bundes der Landwirte in der Provinz Lübeck, betr. Aenderung des Wahlrechts.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Landesverbandes Oldenburger Mietervereine.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vertagung bis 6 Uhr nachmittags.

Nachmittags-sitzung.

14. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 68.

Die Ausschußanträge 1—14 werden angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 79.

Der Antrag 1 wird abgelehnt, Antrag 3 wird angenommen und Antrag 2 für erledigt erklärt.

16. Bericht des Ausschusses 3 zum selbständigen Antrag des Abg. Wübbenhorst.

Die Anträge 1—4 werden angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Selausschusses der Bockhorner Sielacht vom 16. Juni 1924.

Ein Verbesserungsantrag des Abg. Schmidt:

Der Landtag wolle die Eingabe des Ausschusses der Bockhorner Sielacht für erledigt erklären in der Erwartung, daß der auf Grund des Art. 255 der Deichordnung von der obersten Deichbehörde erwähnte Betrag von 137 880 Goldmark als der von der Bockhorner Sielacht zu zahlende Beitrag zum neuen Siel angesehen wird.

wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 2 zum Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. 2. Lesung. (Anlage 73.)

Die Ausschußanträge 1, 2, 10, 11, 12, 15 und 16 werden angenommen.

Die Ausschußanträge 3, 4 und 5 werden für erledigt erklärt.

Die Ausschußanträge 6, 7, 8, 9 und 13 werden abgelehnt.

19. Bericht des Ausschusses 3 zur 2. Lesung der Nachtrags-Voranschläge sowie über Form und Inhalt des Finanzgesetzes. 1. Lesung. (Anlage 77.)

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung in 10 Minuten.

20. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Bartels. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag 1 wird mit 20:19 Stimmen angenommen.

Der Antrag 2 wird für erledigt erklärt.

21. Förmliche Anfrage des Abg. Behlen.

Die Anfrage wird vom Regierungsvertreter beantwortet.

22. Förmliche Anfrage des Abg. Eckholt.

Die förmliche Anfrage wird vom Regierungsvertreter beantwortet.

23. Bericht des Ausschusses 3 über den Gesetzentwurf wegen Aufnahme von Anleihen. 2. Lesung. (Anlage 78.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Eisenbahn-Stellmachers Aug. Nagel, betr. Gewährung einer Hypothek von 2000 Mark.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Vorsitzenden des Verbandes der Feuerleute, Jos. Fink, Lönigen, betr. Besetzung der Holzwärterstelle im Löninger Bezirk.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden abgelehnt.

Antrag 3 wird angenommen.

26. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Kriegsverletzten und Kraftwagenbesizers Hans Langbehn vom Timmendorfer-Strand, Landesteil Lübeck.

Der Ausschußantrag wird angenommen.



27. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben um Beibehaltung des Personalverkehrs auf Bahnhof Falkenrott.

Der Verbesserungsantrag des Abg. **Haßkamp**:

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, bei der Reichsbahnverwaltung dahin zu wirken, daß bis zur Errichtung des Zentralbahnhofes der Personen-Bahnhof Falkenrott in Betrieb gehalten wird.

wird angenommen. Der Ausschußantrag für erledigt erklärt.

28. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des W. Twieft und 31 weiterer Interessenten aus Wardenburg.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

29. Bericht des Ausschusses 3 zur 2. Lesung des Finanzgesetzes.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

30. Bericht des Ausschusses 2 zu dem selbständigen Antrag des Abg. Danne mann, betr. Gesetz zur Aenderung des Enteignungsgesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 21. April 1897. 2. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in [der 16. Sitzung der 3. Versammlung des III. Landtags des Freistaats Oldenburg am 1. Juli 1924, abends 9¹/₂ Uhr.

Schröder.

Wübbenhorst.

